

+H
 corpus: ReF.RUB
 language-area: südrheinfränkisch
 language-region: westmitteldeutsch
 language-type: mitteldeutsch
 genre: P
 medium: Handschrift
 time: 15,1
 reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile
 corpus-sigle: F218, II-Cd-P2, H
 text: Der Karrenritter. Episode des mhd. Prosa Lancelot.
 text-author: -
 text-type: UN, Epik
 assignment_quality: Z2
 hoffmann_wetter_nr: 693
 library: Universitätsbibliothek Heidelberg
 library-shelfmark: cpg 147
 date: um 1430
 place: -
 text-place: -
 printer: -
 edition: Kluge, Reinhold: Der Karrenritter Episode des mittelhochdeutschen Prosa-Lancelot. München 1972.
 size: -
 language: fnhd
 literature: -
 notes-transcription: prüfen: überhöhte Minuskeln, Aufstriche und Superskripte
 abbr_ddd: RitLanc
 extent: FnhdC: -; compl: 130v,46-140r,01 (272-291)
 extent-size: FnhdC: -; compl: 21655
 @H

F218-130v,46 ALfos ift Lancelot verlorn fo das nymand weiß ob er dot oder lebende fy Vnd was der ko=
 F218-130v,47 nig artus vnd fin hof aller fo fere darvmb zu vngemach das kein freud dajne was wañ fin frauw von
 dem lack die weind fo jnniclich die im ußer maniger forg geholffen het vnd stalt den groften iamer den ie kein frau macht
 vmb einen fremden man Sie warff ir loß vnd verfucht alle ir lifte vmbdas man ir fagt das er dot were des fie nit gleuben
 kund Zuleft fand fie in yren buchern das er in irm lande von kornewail were vnd were ußer finnen na=
 F218-130v,48 cket vnd barfuß Sie bereit sich vnd reit yn fuchen zu kornewail von stet zu stet vnd von dorff zu
 dorff bißdaß fie yn zuleft in eim wald fand fo fere zu vngereche vnd verkert an dem libe das fie yn nit bekant als es kein
 wunder was Ein fingerlin hett er noch an fyner hende das fie im ge=
 F218-130v,49 geben het da fie yn bi kant Sie dete yn nemen vnd furte yn zum lack mit ir vnd det im alles das fie
 wußt das im gut was bißdas er wol genefen was vnd das er fin farbe wiedder gewan vnd fin schöne Da begund er gedencken
 vmb das groß leit das er gelitten hett vmb fin frauwen der fruntfchafft er nymmer gewinnen wonde. Er begund wiedder
 fiechen vnd fin frauw begunde zu
 F218-130v,50 hant prüfen was im were. Vil liebes kint sprach fie was wirret dir nu sprach fie das dir der lip fo fere
 abeget fag mirs ich wil dirs beßern bi der truw die ich dir bin schuldig So lang vmb ging fie yn mit schöner rede das er ir
 ein teil fagt/ alles het ers ir nit gefagt vmb alle diß welt wie es zwufchen im vnd finer frauwen stund Jch weiß wol sprach
 fie was uch wirret als wol als irfelber wolt ir mir volgen ir folt es alles wiedder gewinnen das ir verlorn went haben Er viel
 ir zu fußen vnd sprach das fie yn von dem tode ernert hett ob fie das getan hett wañ diß ift mir das meist sprach er So wil
 ich uch fagen was ir thun folt sprach fie Jr folt hie mit mir verliben bißdas mich felb zitt duncket das ir hinweg ritent fo
 wil ich uch wifen das zu gewinnen das ir gern nement also bleib Lancelot bi ir biß vier wochen nach ofern Da fagt fie im
 das er zu camahelot ritte vnd das er des nehften dornstags vor pfingften vmb tercie an derfelben stat were/ dar fie yn dem
 konig artus antwort da er yn Ritter machen folt/ vnd das er sich in den walt fo verburg das fin nymand geware wurde alda
 folt er fehen das fin hercz lang gegert hett/ vnd wißent das furwar sprach fie das die konigin vnd Key der truchfes alda
 fur follen riten vnd ein ritter fol yn die konigin angewinnen mit stechen. Jft es also frau sprach Lancelot fo macht mich
 kein gefengniß behalten ich folt alda fin. Nu geet mir vrlob vnd laßt mich farn Sie gab im vrlob vnd er reit mit großen
 freuden dannen vnd qwam zu camahelot vff denfelben tag den im fin frau bescheiden het. Desselben tages hielt der konig
 artus hof vnd das mere qwam zu hof das die frauw von maloant dot were von ruwen wañ ir amis Gala=
 F218-130v,51 hut dot was Des was der hof allerfampst vnfro vnd fere zu vngemach Da was der konig vber die tael

gefeßen vnd ein gewapent Ritter qwam fur yn gend das was Meleagans des konigs Bandemagus fun von gorre/ konig artus sprach er ich bin ein fremd ritter vnd bin des koniges fun von gorre Jch wil das ir das wol wißent vnd darzu alle die in uweru houe sint das ich her^s bin komen vnd das ich mich entschuldigen wil des das Lancelot vff mich gesprochen hat das ich yn velfchlichen vnd bößlichen wunte zur taelrunden da ich im die wunden ftach. wil er fur komen vnd sprechen das ich velfchlichen da

F218-130v,52 mit dete ich wil das vff yn bezügen das es nit enift. herre Ritter sprach der konig wir han wol von uch horen fagen wer ir sint vwer vatter ist so biederbe vnd so gut das man uch durch finen willen ein groß missetat vergeben solt ob ir sie gethan hettent Lancelot bekennet man auch wol so ferre/ das er vff einen beßern ritter wol bezugen tört dañ ir sint/ het er im anders icht gethan dañ er zurecht solt. Jr wißent selbe wol das es lang ist das er in mynen hoff nit qwam das erbarm got were er yczunt hie ir dörrtet uch nymmer gerümen hettet ir im anders gethan dañ ir zurecht thun soltet Jch enweiß nit ob er hieJnn fy oder enfy Jst er hie so thut yn herfur komen ich weiß keynen man nu lebende mit dem ich mich als gern verfuht als ich mich mit im dethe Nu ich sin nit haben mag so wil ich das ir das wißent das ich on strit hinnen schei=

F218-130v,53 den muß das mir das leit ist Jch wonde ritterschafft in uweru hoff finden des nit ist. auch hat myn vatter in sin lande uwers volcks ein michel teil in gefengniß das er uch abe hatt gebrochen vnd das im alle tag dienen muß wedder es wöll oder enwölle/ dem kundet ir nie gehelffen das es uch keme. Nu wil ich uch helffen das ir die lüt wiedder gewinnet/ getüret irs beßtan oder ymant von uweru wegen was were das sprach der konig Das sag ich uch sprach Meliagant Getruwet ir dheim ritter so wol das ir im die konigin wolt geben zufurn biß in ihen walt/ ich wil alda mit im vechten off solche rede vberwinnet er mich so wil ich uch uwer volck allesampt wiedder geben ledig vnd fry. mag aber ich yn vberwinden so wil ich die konigin mit mir furen on aller hande wiedderzale Das ir myn volck gefangen hat das ist mir leit herre Ritter sprach der konig Jch fols außgewinnen so ich allererst mag damit hat myn frau nit zufchaffen was ich damit thun Des enmag ich nit sprach Meleagant das irs nit lösen wolt vn ging sin straß vnd alle dies gehort hetten hetten yn fur einen schnüdel das er sich so ferre vermeßen het vnd das er auch so offenbar geredet hett von der konigin das sie ein Ritter in den walt furen solt alfus was Meleagant off syn roß gefeßen vnd reit algemechlich zu wald wert. vnd zuerfuchen ob im yemandt volgen solt. vnd der hoff wart allesampt zurfört vmb die mere die er zuhoff bracht hett Etlich sprach

F218-130v,54 en das er dumplich geredet het vnd ein teil sprachen was er geret het das ers von großer künheit ge=

F218-130v,55 than hett vnd von stolczem herzen Min her^s Key der truchseß hett diße rede wol gehört vnd was im ußermaßen leyt das der Ritter vngestritten dannen solt komen Er ging zur herberge vnd wapet sich vnd qwam wiedder fur den konig mit bloßem heubt vnd mit vngebunden manikel Jch han uch lang gedienet herre sprach er vnd han das me gethan durch uwer fruntschafft das wil ich nemen off myn sele/ dañ durch golt oder durch silber das ir mir geben soltet. Nu wonde ich das ir mich lieb hettent biß an dißen tag hut/ des ist nit des bin ich wol gewar worden darvmb wil ich lenger mit uch nit bliben gebt mir vrlob vnd laßt mich einen anderen herren fuchen der mir me gutes vnd ere thu dañ ir vnd der mich lieber hab vnd werder dañ ir mich hant. Des wart der konig ußermaßen vnfro wañ im der truchses fere lieb was vnd fere wert was herre truchses sprach er ir sint mir so lieb das ich uch kein vrlob geben wil/ wañ fagent mir ob uch ymant icht gethan hat das wil ich uch thun beßern als irselbe vorsehent. Mir hat nymant nicht gethan herre sprach er wañ gebt mir vrlob ich wil vber ein bliben nit Des was der konig fere vnfro vnd bat yn das er bliebe biß das er die ko=

F218-130v,56 nigin bespreche Das det er vnd der konig ging zur konigin vnd sagt ir das der truchses von ir schei=

F218-130v,57 den wolt des er vßermaßen vnfro were Gent selber zu im sprach er/ vnd bittet yn das er durch uweru willen belibe vnd wil ers nit thun so fallent im zuzuß vnd bittent yn das er verlibe Jch wils gern thun herre sprach die konigin vnd ging zum truchseßen. herre truchses sprach sie myn herre saget mir ir habent vrlub genomen vnd wolt von vns scheiden des thut nit durch mynen willen hat uch ymant erzornt ich wils uch thun beßern das irs ere hant/ were ich des sicher frauw sprach er Jch wolt durch vweru willen verliben des was die konigin fro vnd rieff dem konig aldar vnd faget dem konig wie er gesprochen hett. Da gelobt der konig mit synen truwen im zugeben was er im hiesch vnd Key sprach das er off das verliben wolt. herre sprach er zum konig wißent ir was ir mir gegeben hant Jr hant mir die konigin gegeben mit mir Jn ihen walt zufurn nach ihem ritter ich wil uwer gefangen damit er

F218-130v,58 lösen uß gefengniß die lang zu vngemach sint gewesen. Füre der Ritter alfus vngefochten hindan das lafter vbewundent ir nymmer Des was der konig ußermaßen vnfro das ers im gelobet het vnd die konigin macht den grosten iamer von aller der welt vnd lieff Jn ein kammer so fere weinde das sie nymand getrösten kunt Da ging der konig nach ir vnd het ir ein pfert thun bereiten da sie vff riten solt Wie herre sprach Didonel der wilde wolt ir das myn frauwe mit Key in den walt ride allein Jch hans im gelobet sprach er vnd muß es im leisten/ vnd ob der Ritter Keyen absticht sprach Didonel fol er myn frauwen mit im furen Ja er sprach der konig Jch verlure myn ere wurd sie im von mynen rittern wiedder genomen. Jn rechten truwen sprach Didonel so wil ich sie imfelb nemen das ist beßer dañ sie der Ritter hinweg furt Des solt ir nit thun sprach der konig/ so wer ich meyneydig So mir gott helff sprach Didonel herre das were uch ferre beßer dañ das ir noch hut mere schand solt haben vnd lafter. Der konig schweig vnd das pfert was bereit da die konigin vff riten solt die uß=

F218-130v,59 ermaßen großen iamer macht Schwiget frauw sprach der konig weynet nit der truchses ist so biederb er sol uch wol mit eren herwiedder bringen ob got wil Da halff man ir vff das pfert der truchses furt sie mit ihm zu wald vnd sprach das sie sich wol gehielt vnd frumlich Er solt sie wol mit eren wied=

F218-130v,60 der hein bringen. Mit dem gîng sich myn herre Gawan wapen vnd det zwey starck roß mit im leiten zwen knaen vnd reit felbe das dritte ob die konigîne gewonnen wurde das er nach dem Ritter ritte biß in das lant von gorre vnd neme sie dem ritter wiedder alfos was Key mit der konigin für gerit=

F218-130v,61 ten vnd Meliaganz fah yn komen vnd bleib haltend vor dem walde da er finer ritter wol hundert gewapent jnne hett die allsamt fin beiten Er reit geyn mym herren Key vnd fraget yn were er were vnd was frauwen er furt Da nant er sich vnd sprach es were fin frauw die konigin/ Das sol ich zu

F218-130v,62 hant wol fegen sprach Meliaganz vnd bat sie das sie sich entflopte da er ir antlicze fah er bekante sie wol vnd was ußermaßen fro herre Key sprach er dißer walt ist vns allzu dick zu jostiern ich wil vns herby leiten in den schonsten plan den uwer augen ie gefahen da wir vehten sollen/ Nu ridet fur aldar sprach Key vnd beidet vnser alda ich weiß wol wo ir meynt Meleagant reyrt frölich fur vnd die konigin vnd der truchses ritten algemeinlich nach. Lancelot der sich in den walt verborgen hett fah sie komen vnd hett ein roten schilt vmb fin hals mit einr wißen barren in bellig Er reit zur konigin vnd grußt sie so er behende=

F218-130v,63 clicht mocht vnd sie ducht das sie yn bekennet mit finer stymme/ sie getorft es aber volle getruwen nit das ers fin möcht Jr hercz was ir aber fröer dan es biß dar gewesen was von den gedencken die sie nach im gedacht. herre ritter sprach er wes ist diße frauwe die ir mit uch furt Es ist myn fraw die konigin sprach key des konig artus wip halt schon sprach er vnd begreiff yn mit den britele Jr hant sie ferre gnug gefuret. Warvmb sprach key. aldarvmb sprach Lancelot das ich sie befriden wil vor allen den die ir arg wollen thun Gut herre ritter ich furt sie heruß mit myns herren vrlob vnd muß fur sie wiedder einen ritter vehten. Jft das war frauw sprach Lancelot Ja iß herre sprach sie Da gedacht er das er sehen solt wies mym herren Key ergan solt ob er vberwunden wurde das er dem ritter die frauwen nemen solt. Er ließ sie fur riten vnd reit von verren nach Da sie off den plan kamen da sie iostieren solten Meleagant nam die konigin mit dem britel vnd sprach das sie mit im qweme fiewer gefangen Sie ist noch gar vngefangen sprach Key biß ich vberwunden bin darzu komet ir schier sprach Meleagant vnd reit ferre von im Er bereit sich zur Joste/ vnd myn her^s Key det daselb vnd ranten mit ihenen scharpfen glen zuhauff was die roß geleiften mochten Da stach myn herre Key fin glen en=

F218-131r,01 zwey vnd Meleagant stach yn durch den schilt vnd durch all fyn wapen so das im die glen aldurch vnd durch die lincken schultern fur. Min her^s Key vil von dem roß vnd bleib in onmacht ligend Da nam Meleagant die konigin vnd furt sie mit im zu finen rittern die fin beiten. Da kam er wiedder zu mym her=

F218-131r,02 ren Key vnd slug yn so fere das er yn fur dot ließ ligen. Lancelot sach die konigin hinweg furen er slug mit sporn nach vnd begunde den meisten iamer machen von aller der werlt/ da er gewar wart das der so vil was die sie hinweg furten Er warff die glene vnder den arme vnd bestunt die hundert ritter allesamt Den ersten den er eruolget stach er durch den buch so das fin roß off yn viel vnd die glen brach im in dem libe da rauft er das swert vnd zurhuw so freischlich roß vnd man das ir keyner fyns flagens getorft erbeiten Da erft wußt die konigin wol das es Lancelot was da sie yn den wunder fah machen vnd hett fin groß angst das erdot bliben mocht wañ des volkes alzu viel was wiedder yn alters eyn Mit dem hort Meleagant gebröhfel das Lancelot macht mit fyn rittern/ er ließ Keyen vnd rant darwert was fin roß gestrecken mocht vnd gedacht zuhant das es Lancelot were da er den großen wunder fah den er mit fynen rittern macht/ Er schrey fyn Ritter ane vnd Lancelot fah yn komen er rant zu im vnd Me=

F218-131r,03 liant wiedder vnd schlugen sich freischlich mit ihenen schwerten das wert so lang biß das Meleagant zu iungft verdort wart so fere das er vff fyns roßes hals bleib ligende vnd wedder gefach noch gehort da qwamen die andern Ritter alle off yn schlagen vnd er wert sich so freischlich das sie alle ducht das vier man so manigen flag nit thun möchten als er allein schlug Sie stachen im fin roß vnder im dot vnd er bestunt Meleant zu fußen vnd slug yn so mit gewalt zu fußen von dem roß das er sich fin vnderwant vnd sprang darvff vnd kerte den andern zu vnd zurhuw sie so freischlich das sie alle vor im entwichen vnd ir ein teil hullfen irem herren das er vff ein roß bequam da greif er ein glen vnd rieff zu Lancelot das er dot were Lancelot schlug das roß mit sporn vnd ließ gein im gan mit dem schwert vnd Mele=

F218-131r,04 agant vorch yne vnd stach im fin roß dot mit der glen herre Ritter sprach er Jr hant die konigin ver=

F218-131r,05 lorn wañ ir vns geuolgen nit enmögent Sie ranten mit der konigin hinweg vnd furten Keyen mit yn so siech das yn zwen Ritter halten mußten vff fynem pferde das er darab nit enfiel also bleib Lancelot zu fußen mit großen engsten vnd lieff nach Meleagant was er vmmmer gelauffen mocht Da er nit me lauffen mocht da muß er gan vnd myn herre Gawan kwam zu im dem myns her=

F218-131r,06 ren Keys roß begeint was da es wiedder zurstat wert lieff vnd hett beide fattel vnd britel gebrochen Er grußte den ritter vnd bekant fin nit Lancelot bekante yn aber wol vnd gnadet im Jr hant gestrit=

F218-131r,07 ten herre Ritter sprach myn herre Gawan das schinet wol an uweren Worten Wie es an mynen wapen schine so han ich noch bößlich gestritten. Nu nempt diß roß sprach myn herre Gawan vnd sizet dar vff ir mögent es noch wol bedorffen. Lancelot sprang vff das roß vnd myn herre Ga=

F218-131r,08 wan fraget yn vmb fynen namen Enruchet uch herre sprach Lancelot wie ich heiße. Ich han uch als ein gut roß zu wilen thun geben/ auch sol ich uch diß wol vergelten/ sollen wir beide leben mit dem schlug ers roß mit sporn vnd ließ hin gan nach Meleagant Da fah yn Meleagant vnd sprach das dort der best Ritter qweme der ie geboren wurde vnd sprach das sie im anders nit deten dan sie im fin roß stechen ob sie möchten Meleagant ließ geyn im gan mit dem schwert wañ Lancelot on glen kwam vnd slugen so freischlich zuhauff das Meleagant so verdort wart das er nit wußt wo yn das roß hien trug Da reit Lancelot zu den andern vnd bestund sie so freischlich das sie im durch forcht fin roß dot

ftachen also ist Lancelot aber zu fuß vnd ihene furten die konigin hinweg da sie großen ia=

F218-131r,09 mer macht das alle die wunder hetten die sie horten das sie in irm sinne beleib// Nu schwigen wir von ir vnd sprechen furbas von Lancelot der mit großen engsten zu fuß ist bliiben./ UNs sagt die history das Lancelot so lang der schare volget biß das im einer zu kam der ein karch bracht gefurt das was ein geczwerg kurtz vnd höferecht vnd ußermaßen vnge=

F218-131r,10 schaffen Er het ein geißel in der hant vnd slug damit ein alt gurre die den karch danse. Lancelot grußt yn vnd der geczwergk antwort Lancelot kam Nu sage mir gut geczwergk kanstu mir itt gefagen vmb die frauw die man yczunt alhie herre furt/ Du meinst die konigin sprach das geczwergk Du hast war sprach Lancelot/ wiltu mynen radt thun sprach das geczwergk ich wil dich sie thun sehen vor morn primzitt. Ja ich gern sprach Lancelot Nu sicz herr vff dißen karch dan sprach es ich wil dich sie zeugen als ich dir gelobet han Da was sitt das kein man off ein karch ge=

F218-131r,11 seßen hett er hett in allen höfen sin ere darvmb verlorn/ vnd welchem man sin ere nemen wolt den faczt man vff ein karch vnd furt yn durch die statt dannen er was so hett er vmmer me sin ere verlorn auch was zu den ziten kein so große stat da men karren yn weren dan einer. Da antwort Lancelot dem geczwergk vnd sprach das er gern dem karch nach ging dan das er daroff seße vnd der geczwerg sprach das er vmmer darvff mußt siczen ob er die konigin sehen wolt als er im gelobet hett Mag es anders nit sin sprach Lancelot so muß ich daruff vnd sprang zuhant off den karch Vber ein kurzze wil kompt myn herre Gawan zum karch geritten vnd sin zwen knaen vnd fregt den geczwergk ob er kein mere wußt von der konigine. Ja ich sprach es ich thun sie dich noch sehen oder morgen vil frü wiltu off dißen karch komen ligen Neyn ich ob got wil sprach myn herre Gawan so wißt ich wenig eren das ich vff ein karch ging ligen vnd ließ zwey roß by mir mußig gan Ich höre wol sprach der geczwerg das du din ere lieber haft dan dißer stinckende ritter der off dem karch lytt vmb das ich yn thû die konigin sehen. Das ist werlich schad sprach myn herre Gawan ay edel ritter sprach er gent von dem karch ee dan uwer lafter mer werde vnd siczet vff das beßt roß das ich alhie han Das geschicht dalang sprach der geczwerg er hatt mynen karch gelobt zuriten biß nacht Du darfft darvmb kein angst han sprach Lancelot das ich dalang von dem karch kum biß nacht/ Das duncket mich werlich groß schande sprach myn herre Gawan vmb die groß biederbekeit die ir mich duncket haben das ir uch sel=

F218-131r,12 ber so fere vneret Der vnere haben woll der hab es sprach Lancelot ich enwil ir nit Da fraget myn h're Gawan vmb synen namen vnd Lancelot wolten im fagen nit. Jr sprachet hut ee. Jr hettent mir als ein gut roß geben als ich uch eins gab sprach myn herre Gawan wo gabent ir mir das was dan ob ichs dete sprach Lancelot gab ich vch eins so hant ir mir eins wiedder gegeben das ich uch noch wol vergelten wen Da ließ myn herre Gawan die rede vnd volget dem karch biß das sie fur ein fere schöne burg qwamen an ein ende vor dem wald alles das volck qwam außgelauffen da sie den ritter vff dem karch sahen vnd fragt yn was er mißethan het. Lancelot antwort ein wort nit vnd sie wurffen den bruch hant=

F218-131r,13 vollecht off yn vnd wuczeten vff yn als er ein dieb were vnd man yn zum galgen furen folt Das was mym herren Gawan vßermaßen leit vnd flucht der stunde das ie karch gemacht wart Da sie die burg vor yn sahen die was genant lentergalefche da ging des koniges lant Bandemagus ane als vns die history faget vnd was das lant furter geheißē das vßlant. DaJnne was des konig artus volck vn=

F218-131r,14 gebunden in gefengniß so das es ging wo es wolt in dem lande. Es enmocht auch daruß nicht man wolt es dan gern daruß laßen so vast was das lant beschloßen mit ein großen waßer das darvmb ging/ vnd darvmb was das gebruch so groß vnd so dieff das nymand daruber komen mocht Die nacht ging yn vast zu vnd sie qwamen fur ein cleine burg geritten die fere veste was Zwo Jungfrauwen stunden vff der burg die myn herren Gawan fere wol enpfingen vnd fragten yn was der Riter mißethan hett vff dem karch Da sagt yn myn herre Gawan wie er zum karch komen was vnd die Jungfrauwen schulten yn vßer maßen fere vnd fragten yn wie er komen getorft da ymand frumer were als ein mör=

F218-131r,15 der den man vff ein karch zum galgen furen folt Lancelot antwort yn ein wort nit Er fraget aber dem geczwergk wie lang es beiten wolt das es nit endete als es im gelobet hett Das geczwerg sprach es wolt yn die konigin thun sehen ee morgen primezitt/ wolt er alda mit im verliben Ja ich gern sprach er vnd sprang von ihm karrenn Er ging in der burg einen grad vff vnd vand ein die schönsten kemenaten von aller der welt da stund ein fere schön bette Jnne Vnd Lancelot det die fenster allefamt zu vnd slug einen bunten mantel vmb sin heubt das yn nyman bekennen folt Da viel er vff ihens bette vnd begunde sich zu entwapen/ mit dem qwamen zwen knaen vnd hulffen im das er entwapent wart Er bleib also vff dem bette ligende vnd der Jungfrauwen eyne qwam zu im vnd was ir fere vnwert das er sich off das schön bette geleit hett. Nu walt es der tüfel heß stinkender Ritter sprach sie das ir uch vff das schönste bette geleit hant das uwer augen ie gefahen. Were es noch schöner Jungfrau so lege ich noch gerner darvff Das sol ich schier wol sehen sprach sie ob ir vff herlichen betten ligen gedorret Mit dem qwam myn herre Gawan zu im vnd die ander Jungfrauwe vnd baten yn das er qwem essen Lancelot sprach er möchte nit essen im were ein wenig vngerecht vnd bewant das heubt alle wege mit dem mantel. Jr soltent zurecht wol siech sin sprach die Jungfrau wußtet ir was schand were vnd auch sterben Sie nam myn herren Gawan by der hant vnd leite yn wied

F218-131r,16 der vß der kemenaten vnd sprach das er zur taeln nymer essens enbiß noch were also gevneret weß Da saß myn herre Gawan nyeder vnd die Jungfrauwen vnd aßen vnd die ander Jungfrau trug im zueßfen vff das bette da er saß vnd batt yn so viel das er essen muß Da er geaße vnd getranck das er genug hett. herre Ritter sprach sie getorft ir nu ein herlich bette sehen das wolt ich uch zeugen Getorft ich des nit sehen Jungfrau sprach er so were ich verzagt

Da leite sie yn in ein kamer die schöne vnd groß was vnd was bifenen Jnnen bestrauwet vnd mit andern krutern das es darJnne ruch als in ein paradise Da stunden zwey so herlich bette gemacht das nye kein man schoner gefähen hette Vnd das ein was vil schöner dan das ander. herre Ritter sprach sie gefäht ir ie herlicher bette vnd schön^s daß diß ist Jch han hundert mal schöner gefehen sprach er vnd herlicher daß diß ist Des en ist nit sp^ach sie alle die richeit die vff betten sin mag die findet man off dißem selben bette Jch han off bette gefehen sp^ach er das kein schacz vergelten mocht nach alles das gesteyn das vnder dem hymel ist Des en mag sin nicht sprach sie wañ dißselb bette bekenne ich als wol das ich wol weiß das der konig artus nyrgent keinen Ritter hatt wolt er ein wil vff dißem selben bette ligen/ er muß mit schanden darabe gan/ Darvmb wil ich darvff ligen sprach er Es ist so freischlich sprach sie qwemet ir darvff ir mußtet das heubt ver= F218-131r,17 lorn han darvmb Das wil ich befehen sprach er vnd holt sin schwert in der kamern da er geßen het Er kwam wiedder zum bette Vnd die Jungfrau fraget yn was er thun wolt Jch wil off das bette gan schlaffen sprach er Des rade ich uch nit sprach sie keme uwer ein fuß daroff Jr mußtet den lip darvmb lazen Das muß versucht werden sprach er vnd begunde sich entschüwen Da ka=

F218-131r,18 men zwen knaen vnd hulffen im zu bette vnd er nam sin schwert vnd legt es zu sinen heubten Da lieff die Jungfrau zu myn herren Gawan vnd zur andern Jungfrauwen vnd sagt yn das der Ritt^s von dem karren vff dem schonen bette lege vnd myn herre Gawan fraget was das were Das wil ich fagen herre sprach sie/ er lit off eim bette da nye kein ritter lebende abe kam der sich daroff leit vnd myn herre Gawan seinde sich zu wunder Da myn herre gawan ein wil mit den Jungfrauwen gerette da was es zitt schlaffen zugehen vnd die Jungfrau lacht im off ein ander bette gein Lancelot vnd sin knecht lagen alvmb yn vnd ander lut ein michel teil. Lancelot bleib off dem bette ligend vnd gedacht nach eim wort das im sin frauwe von dem lack gefagt hett/ da er von ir schied das er die koni

F218-131r,19 gine ußer ir fynd hende erlöfen folte/ wañ on das wort so wer er in sinen sinnen nicht bliben von den großen gedencken die er nacht vnd tag nach ir hett also lag er in großen arbeiten von gedencken biß fur die mitternacht Da gingen im die augen ein wenig zu vnd die kemenate begund ein we

F218-131r,20 nig biedemen darnach wart ein so groß gerief das mans vber ein mül horen mocht vnd ein so starck wint hub sich in der kemenaten das alles das hinweg wart gefurt das off dem estrich lag vnd alle die kleider die off den betten lagen wurden an den firft von der kamenaten gefurt Darnach wart es so heiter vber alles ihens huß als es alles in einer glüt stunde vnd ein glen kompt von ihm firft nyder geschoßen in Lancelotes bette/ das yfen von der glene was rott als ein flam mit blawem ein wenig gemengt vnd langk als ein punion von eim spere aldar die glene nyder schoß/ Sie rucht als ein steyn von einer schlingen vnd fur Lancelot neben der siten durch das bette da er vff lag vnd durch das gedecke das ob im lag so das die glene in der erden blieb stecken dießer daß zwo spannen Lan=

F218-131r,21 celot sprang vff vnd begreiff sin schwert da er nymans bi im gewar wart Er flug die glene in zwei stuck vnd zoh das ein stuck uß der erden vnd warff es vff ihen estrich in die kemenaten mit zorn Da warff er einen mantel vmb vnd fucht vber alles ihens huß ob iemand die glene zu im geschoßen hett Da er nymant fand er ging wiedder off syn bette vnd sprach das er gevneret sin mußt der die glen hett geschoßen das er mit gewaltiger hant nit gestochen hett Das hort myn herre Gawan vnd fragt was im were Er sprach im were nichts daß guts das er in gottes namen fließ also lag Lancelot biß tag das im nit me beschah vnd begunde ein wenig schlaffen Mit dem kam der czwergk fur die thure vor der kemenaten vnd begund ruffen wo bistu nu ritter von dem karren wiltu nu se=

F218-131r,22 hen das ich dir gelobet han ich wil dirs zeugen Das hort Lancelot in sin schlaff Er sprang in sin hemde vff vnd in sin nidercleit vnd flug einen mantel vmb sich. Da nam yn der czwergk mit der hant vnd leite yn fur ein venster gein einer schönen wiesen Seht nyder wert sprach es vnd Lancelot sah wo Meleagant die konigin bracht gefurt vnd sin Ritter brachten myn hern Key vff einr roßbare Er sah nach so er lengft mocht/ Da er sie nit lenger gefehen kunde er bückt so ferre vbers fenster das er uß geuallen were ob myn herre Gawan darzu nit komen were noch die Jungfrau die yn mit gewalt Jnne dunfen Vnd myn here Gawan erkant yn zuhant Vnd sprach das er durch got sichfel=

F218-131r,23 ben nit endotet Da sprach die ein Jungfrawe das er im als mere dot möcht sin als das er lenger mit so großen schanden in der werlt lebete als er nu dete. Werlich frauw sprach myn herre Ga=

F218-131r,24 wan lebet er mit der werlt mit schanden/ so ist auch in der werlt keyn ere Vnd Lancelot schampt sich vßermaßen fere/ das yn myn herre Gawan also funden hett Da nam yn myn herr Gawan in sin arm vnd halßt yn vnd fragt warvmb er sich so lang vor im verborgen hett Das wil ich uch fagen sprach Lancelot Jch han in dem pointe gewesen alle die ere in der werlt zugewinnen die han ich all verlorn mit felbes myn vnbieterbekeit. Mit uweren schulden hant ir verlorn nit sprach myn herre Gawan wañ die byderbekeit die uch by ist die hat nyman/ der nu lebet/ Des het die Jungfraw groß wunder vnd freget yne were er were/ da yn myn herre Gawan so fere prißte Sins namen wil ich uch fagen nit sprach myn herre Gawan wañ also viel wil ich uch fagen das er der best ist vnder allen den guten/ vnd die ander jungfraw sprach das er durch got vff sie verzag wañ sie yn also versprochen hett sie wolt im vmmer yren dienst darvmb geben vnd wolt im das schönst roß geben das er darinn funde in ir burg vnd darzu ein glene Groß gnade Jungfraw sprach myn herre Gawan uwer glen fol ich nemen vnd er fol die myn haben. kein roß fol er anders nemen daß das myn Jch han zwey roß der neme er das best vnd laß mir das ander Die knecht brachten die roß beide furgeleite Da faß Lan

F218-131r,25 celot off das eynd vnd her^s Gawan faß off das ander vnd ritten ir straß mit der Jungfrauwen vrlöb die sie geherberget hett. Da sie hinweg waren die Jungfraw rieff ir maget vnd fante sie hinnach zu carrogen von den burgen das sie alda erfaren folte were der ritter were vnd faget ir wie das sie tûn folt. DieJungfraw was hübsch vnd byderbe vnd

darzu schöne Sie faß vff ein starck mul vnd reyt den rechten weg den sie kunde vnd kam zu none zu carrogen Das was zun wegscheiden von den bru=

F218-131r,26 cken dar man zu gorre wert reit Da fah sie wo die zwen gefellen geritten kamen Sie verbarg Jr antzlit vnd reit gein yn Da grußt sie die jungfrau vnd fraget mere von der konigin Sie sprach das sie Melea=

F218-131r,27 gant mit im gefurt hett zu fym lande dannen nymant wiedder kerte der von britanien were. Kündet ir vns den weg darwert gewisen sprach myn herre Gawan Ja ich wol sprach sie künd ichs vmb uch icht genießen. Ja ir Jungfrau sprach Lancelot dem es meißt an das hercz ging was ir von vns haben wolt das geben wir uch Das sichert mir beide herre sprach sie vnd sie sicherten ir alle beide Seht hie zwen weg sprach sie/ der ein geet zur brücken vom [...]werte Vnd die ander straß get zu der verlornen bru=

F218-131r,28 cken die man spricht das sie vnder dem waßer ge Darnach seit sie yn die si[...]en von dem lande vnd wie das man die brucke hute die beid in das lant gingen Jr herren sprach sie vergeßet nit das mir uwer iet=

F218-131r,29 wedder ein gab fol geben so ich uch fin mane Da sprachen sie beide das sie nit uergeßten wolten Sie nam vrlob vnd reit einen alten weg zwuschen den zweyn großen wegen so das Lancelot keinen weg von den zweyn mocht geriten sie were allweg vor im. Die zwen gefellen blieben zur wegscheiden hal=

F218-131r,30 ten vnd Lancelot sprach zu myn herren Gawan das er neme welchen weg er wolt von den zweyn Da sprach myn he^s Gawan das die weg beide eiftlich gnug weren Erwolt aber den nemen der zur verlornen brucken ging vnd Lancelot folt den andern halten den zur brucken von dem [...]werde Da beualh der ein den andern got vnd menglich hielt finen weg Lancelot reit fynen vollen drab zur brucken wert vnd die Jungfrauwe die zur wegscheiden von yn gescheiden was begeint im da der abent begunde zu gan. Er grußt sie vnd sie gnadet im/ vnd bat yn das er mit ir herberget sie wolt im groß gemacht thun vnd wolt fin wol thun pflegen/ Das det ich uberein Jungfrau sprach er wañ das es noch zu frü zu herbergen ist Da Sprach sie das sie noch wol zwo mile zur herberge hetten vnd Lancelot sprach er wolt mit ir bliben Große gnad herre sprach sie Jch bedarff uwer zu dißen ziten wol wañ ich noch manigen fint han der ich uch beriechten mag. Jungfrau sprach Lancelot uch fol ob got wil nymant kein argk thun Des lone uch got herre sprach sie alfos ritten sie sprechend biß das sie zur herberg kamen da sie bliben solten. Lancelot stund nyder vnd halff der Jungfrauen von yrem mul volget mir herre sprach sie vwers roßes wirt wol gepflegen. Sie ging fur in ein kemenaten die groß vnd wit was/ vnd funden ein michel teil kerczen dar Jnn brinnen vnd was ein herlich tael alda geriech

F218-131r,31 tet anders enfahen sie nymant Die Jungfrau dete im den helm abe vnd halff im das er entwapent wart Mit dem kompt ein Jungfrau uß eyner kamern vnd hing im einen herlichen mantel vmb Ein ander gab yn waßer vnd sie gingen zur tael siczen vnd funden die erste geriecht darvff stunde da sie des ein wenig gaßen zwen gewapent fariande kamen uß einer kamer vnd allewilh bracht ein silberin schußel vff der einen hant vnd ein geraufft schwert in der andern Da sie Lancelot also komen fah er begreiff ein silberin kannen vol wins stund vor im vnd wolt sich damit weren ob es im not geschehe Die knaen faczten die schußel vff die tael vnd gingen schwigende hinweg Die Jungfrau befah Lancelot wie das er sich gehielt vnd Lancelot enfraget hinwert noch herrewert was sie damit meynten. Er gedacht aber nach der konigin die im wiedder tag noch nacht uß dem müde kame All die eßsenszit wart vor Lancelot vnd vor der Jungfrauen gedienet mit geraufften schwerten vnd Lan

F218-131r,32 celot hielt die kante alweg by im wañ er nit enwüß was yn zu müde was Da sie gaßen die Jung=

F218-131r,33 frauwe stund vff vnd Leite Lancelot fur ein fenster zu eim baumgarten wert Vber ein kurtze wil ging die Jungfrauwe von im in ein kamer vnd beginnet fast waffen schrien. Lieber gefelle hilff mir als du mir gelobt haft Lancelot fah neben sich vnd wonde die Jungfrau bi im han Da er ir nicht en=

F218-131r,34 fand er lieff darwert da er das geruff hort vnd fah wo ein Ritter die Jungfrau vff ein bette geworffen hett vnd hett ir die beyn alle endecket biß vber die knye By dem bett stunden zwen gebure gewapent vnd ir yglicher hett ein helmact mit beiden handen vnd zwen ander stunden uor der kamerthur die zwey schwert geraufft hetten vnd beguten die thure. Lancelot stund vnd gedacht ob er fin schwert holn wolt vnd hett angst ob er also bloß vnder sie qwem das es fin dot fin dot fin müß. Vnd hülff er der Jungfrauen nit so müß ers fagen wañ er wiedder zu hof keme vnd müß fin ere darvmb ver=

F218-131r,35 liefen Er macht ein cruz vor im vnd sprach frauw ich beuilhe dir mynen lip vnd myn ere blib ich alhie dot das ist durch dinen willen vnd blib ich lebende das duftu mir mit dem sprang er ein in iene ke=

F218-131r,36 menaten vnd die zwen scarianten bi der thur wonden in durch den kopff slagen vnd slagen beide ir schwert in ihen erde enzwei Lancelot fur zun andern zwein mit dem helmacten vnd stieß den eynen so fere das er sich allen uberwarff Der ander wond Lancelot durch den kopff slagen vnd Lancelot warff den lincken arm gein dem/ den er mit dem mantel wol bewarnt hett/ vnd derihen flug im den mantel durch biß off ihen arme er begreif den mit dem hare der off der Jungfrauen lag vnd danke yn von ir Da kwam der ander farn den er darnyder gestoßen hett vnd wonde yn mit der ax durch den kopff slagen/ Lancelot sprang affterwert vnd derihene enkund den slag wiedder enthalten nit er spielt ihenem das heubt den Lancelot uon der Jungfrauen gezogen hett mit dem greiff er die helm

F218-131r,37 act mit dem yfen vnd zuckt sie ihem uß der hant der finen gefellen dot geflagen hett/ vnd schwur das sie allefamt dot weren vnd were ir zwier als viel Da lacht die Jungfrau vnd begreiff yn mit dem arme/ stet alchon lieber gaft sprach sie ir hant er nu genug gethan vnd leite yn mit der hant in ein cleyn camer da ein herlich bette gemacht stund. Lieber gaft sprach sie ir fint mir die erst bette schuldig die ich uch bitten fol das wißent irselb wol/ darvmb bitt ich

uch das ir noch hint bi mir schlaffent off dißem bette/ Des mag sin nit Jungfrau sprach Lancelot Eifchet mir anders das ich uch geben mag jch wils nit thun sprach sie Jch wil das ir das thut oder ir hant uwer truw verlorn/ Lance

F218-131r,38 lot wart ußermaßen vnfro da er sah das er gewencken nit enkund er mußt bi ir slaffen. Lange wert er fiehs das enhalff alles nit er mußt zuletzt bi ir off das bette gan vnd das er sin truwe damit lösen wolt Sin hemde vnd sin nidercleit behielt er ane vnd er legt sich vff den rucken darvmb das es vnhüb

F218-131r,39 schein were ob er sich vberal von ir gekert hett Sin antlicz wolt er ir auch gancz nit kern Vnd die Jung=

F218-131r,40 frauw lustert was er thun wolt Da er ein gute wil also gelag sie freget yn ob er anders icht darzu wolt thun was wolt ir das ich thû sprach er Jch wene das ich uch also fere müde als ir mich müwet Müw ich uch sprach sie/ Ja ir ußermaßen fere sprach er Bin ich daß heßlich sprach sie Ja ir sprach er Jr sint mir so heßlich das ich uchs nit gefagen kan. Jr hant werlich recht sprach sie wañ ich bitt uch durch [...] das ir mir das verzihent das ich uch so fere gemüwet han so wil ich uch mit gnaden laßen Das wil ich gern thun sprach er vnd hett ir mir me mißethan daß ir hant So wil ich hinweg gan sprach sie Schlafft vnd habt gut gemacht. Nein Jungfrau sprach er Jr solt bliben schlaffende vnd ich sol off einan=

F218-131r,41 der bette gan das fuget sich bas/ Da stund er vff vnd ging off einander bett ligen biß das es tag wart vnd die Jungfrau gedacht das es anders nymands were daß Lancelot bi dem das sie dick von syner biederb=

F218-131r,42 keit hetten hören fagen Des morgens frû stund sie off vnd fand yn vff sin bette siczende gecleit vnd geschucht. Sie sprach das im got guten tag geben mußt Vnd Lancelot sprach das sie vmmmer gu=

F218-131r,43 ten tag vnd gute abenture haben mußt. Nu ist mir leit sprach sie das ich uch so viel gemut han wußt aber ich das es uch nit me müde/ ich wolt mit uch noch hut riten vnd besprechen einen mynen oheim den ich in guter wil nie gefah. In dißem land ist aber ein Ritter der mich lang geminnet hatt/ vnd ich han im allweg myn minne uerfagt wolt ir mich befrieden ob er vns irgent begehnde vnd mir thun wolt so wolt ich vmmmer uwer dienst darvmb sin. Fur einen Ritter wene ich uch wol befrieden oder fur zwene geschichts not des ist mir gnûg sprach sie vnd hieß die pferd zuhant bereiten. Da wapent sich Lancelot vnd saß vff sin roß vnd die Jungfrau saß vff ir mul vnd reit ir straß mit im Ein sitte was in dem lande wañ ein fremd Ritter in das lant kam das man botten uber alles lant fant zun bösen passaien das ein fremd ritter in das lant komen were der die gefangen lösen wolt vnd fagten bi

F218-131r,44 zeichen vnd ir wapen dabi man sie erkennen solt als sie zun passaien qwamen also was mere uber al=

F218-131r,45 les das lant komen das ein so geschaffen Ritter vnd mit so getanen wapen in das lant komen were vnd das er vf eim karch gefurt were darvmb im manich schmechelich wort fither^s gesprochen wart. Da Lancelot vnd sin Jungfrau wol vier milen geritten hetten Sie qwamen off einen steinweg vor dem ein michel gebure ging vnd funden einen gewapenten ritter da off haltende vff eim großen roß er freget yn wo er hien wolt vnd bekant yn zuhant an dem schilde wol. Lancelot sprach er wolt vber den stein

F218-131r,46 weg. Pfi der muß gevernet sin als du bist vff einem karren gesleiff als ein diep den man zum galgen furen fol der difen weg so gut vnd so schöne macht vmb das du heruber riten foltest oder kein ritter der sin ere verlorn hett als du haft. Wie ich fy sprach Lancelot ich muß darvber wedder du wol

F218-131r,47 left oder enwolleft So gibstu mir das best pfant das du haft zu lone. Jch han bißhere^s nit vil zolles gege

F218-131r,48 ben sprach Lancelot Jch wils auch hie beginnen nicht/ Din herre der konig artus selb solt er heruber er müßt mir zol geben als die konigin sin wip noch gestert thet die mir einen den schönsten kampf von hellffenbeyn gab den myn augen ie gefahen mit gold gemalet vnd die großen zene waren als vol irs hares von irm heubt. Laß mich den kamp fehen sprach Lancelot Jch geb dir auch mynen zolle. Du gesiehst yn nûmer ob got wil sprach der Ritter noch daß lit er dort off ihm steyn/ So muß ich yn fehen sprach Lancelot vnd hurt darwert Der Ritter was vor im er schlug sin roß mit der glene zwû=

F218-131r,49 fchen die oren so das es nehelichen darnider geuallen was Des krute sich Lancelot er reit von im vnd warff die glene vnder den arme vnd der ritter det dasselb Sie ranten zuhauff was die roß geleiften mochten vnd stachen die glene durch die schild so das des ritters glene alle zuftucken fure Vnd Lan=

F218-131r,50 celot stach yn vnd sin roß so das sie beide zuhauff vielen Er stunt nyder vnd rauffts schwert vnd gab im den zoll so das er yn gnaden batt vnd sichert im gefengniß zu halten wo er wolt geböt Da er zum steyn kam vnd den kamp nemen solt/ er bleib schon halten vnd het so viel macht nit das ern von dem stein genomen hett so was er verdort Des wart die Jungfrau geware die reit bi im vnd hielt yn da er yczunt von dem roß geuallen solt fyn Da er ein gute wil also gelegen hett vff der Jungfrauwen sie nam den kamp vnd gab yn im Seht hien dißen kamp herre sprach sie mich duncket das irn haben wolt Große gnad Jungfrau sprach er das ir mirn gebt Er nam die hare allefampt uß vnd stieß sie in fynen bufen nehste syner hut vnd gab der Jungfrauwen den kamp Seht hien Jungfrau dißen kamp sprach er vnd haltent mirn zur gottes truwen vnd zur ure Das wil ich gern thun herre sprach sie/ vnd Lancelot reit wiedder zum ritter den er vberwunden hett vnd sprach das er des gefeng

F218-131r,51 niß ledig were er hett sich zu vil hoch gescheczet das dete er vmb große freude die er des hares hett Da reit er dannen sin straß vnd die Jungfrau reit mit im biß das sie bi einer wiesen qwamen die groß vnd lang was vnd was ein groß thornei darvff Da sie dar bi qwamen ein gewapent Ritter kam gein im vff eim großen roß Die Jungfrau bekante zuhant sin sprach vnd sprach zu Lancelot Seht ir den Ritter herre sprach sie der ist der mich so lang geminnet

hat dauon ich uch gefagt han Jch weiß das wol das er mich mit gewalt nemen fol ir helffent mir daß Des habent kein angst sprach er das er uch dalang hinweg fure vnd weren sin noch zwen Mit dem was der ritter an sie komen vnd erkant die Jungfrauen. Er flug die ein hant in die ander vnd macht die meisten freud die ie kein ritter gemacht Wilkomen die liebste sprach er die hut lebet Jch wil es got vñmer loben das er mich des gewert hat des myn hercz ie vnd ie gebeten hat. Jr sint er noch fast vngewert sprach sie biß das mich als gut ein ritter geleidet als dißer ist der alhie mit mir kompt Das erbarm got sprach er das der in uwer ge=

F218-131r,52 felfchafft ie komen folt der off eim karch geschleuffet ist als ein diep den man hencken fol an einen gal

F218-131r,53 gen. wie ich geschleiffet si her^s Ritter sprach Lancelot die Jungfrau folt ir nit ferre furen Jr habent daß zuerst versucht ob ich stechen kunde Jch gedet nie kein ding als gern sprach der ritter Jch wil mit vch stechen das sie zusiecht die myn hercz hatt vnd die mich leben düt das muß vff ien wiesen ge=

F218-131r,54 schehen by ihem thorney vnd bi ihem spiel also si sprach Lancelot vnd fraget den Ritter were die weren da alda thornierten Das wil ich uch sagen sprach der ritter/ die alda thornyren das sint vnser Ritter von dißem lande vnd die den thorney befehent das sint des konig artus Ritter die in difem land gefangen sint Da sie bi den thornei kamen/ der Ritter begund creiern vnd rufen das sie den thornei ließen sin vnd befehen den vnfeligen karrenman Sie bleiben allesamt schon halten vnd ein groß Ritter mit einer stampfartes kaen die mit rotem zendal geforret was kam geyn im ritend off eim großen zeltenden pferde vnd der Ritter was des Ritters vatter der wiedder Lancelot iostiern folt. Er hieß Lancelot willkommen syn vnd fragt yn wo er hien wolt Der Ritter wil mir diße Jungfrau nemen herre sprach Lancelot darvmb muß ich wiedder yn iostieren Das geschiecht nýmer sprach er das myn fun wiedder uch iostier vnd der fun begund schwern das er die Jungfrauen behalten folt oder er muß darvmb sterben Er raufft das schwert vnd wolt Lancelot slagen Da begreiff yn der vatter vnd rufft synen Ritters fo viel das er yn zuhant binden det Der fun sprach das er die Jungfrauen haben muß oder er wolt sich selben döten wañ er die stat gewinne So laß den ritter riten mit der Jungfrauen sprach der vatter wir sollen beide nach im riten vnd du folt mit im vehten ob [...] dirs vrlob gibe. also lobet es der fun vnd Lancelot furt die Jungfrauwe mit im hinweg vnd ritten also biß an den abent Da fun=

F218-131r,55 den sie ein closter das ußermaßen alt scheín vnd die Jungfrau fragte Lancelot ob sie da herbergen wolten der meister von dem closter wer ein Ritter gewesen vnd were ir oheim Lancelot sprach er her=

F218-131r,56 berget mit ir wo sie gebüt./ Sie qwamen zur porten vnd funden der frauen oheim der sie fere wol enpfing da er sie bekante Lancelot wart entwapent vnd wart im alles das gemacht gedan das man zurecht eim gewapenten ritter thun folt Vber ein kurcze wil kam der ritter vnd sin fun die auch vß=

F218-131r,57 ermaßen wol enpfangen wurden wañ sin altfordern das closter gestiftet hetten Des morgens fru was Lancelot neben dem tag vff vnd man sang im ein messe von dem heiligen geist Da kam der meister zu im vnd sprach Mich duncket herre das ir her^s zu lande sint komen/ das ir die gefangen erlösen wolt die in dißem land gefangen sint manig iar/ wolt mir vnser her^s got helffen sprach er Jch wolt gern arbeit darzu thun. Jch fragens darvmb herre sprach der meister wir han ein abentur in dißem closter der die zu ende bringen mocht er folt die gefangen erlösen vnd anders nýmand Da wil ich mich gern an uersuchen sprach Lancelot wolt ir mich sie wifen Ja ich herre sprach der meister volget mir ich wil uch dar leiten Lancelot ging mit im also gewapent biß das sie qwamen vff einen kirchoff da manig biederbe Ritter begraben lag. Er befah ihen kirchoff fere wol vnd fand wol viervndzwenzig herlicher farke vnd was off die alle von marmel herlich vnd wol gemacht wañ ein farg der vnder den herlichen was vnd schöner daß alle die ander der was wol vier fuß breit vnd zweyer dick vnd was mit bli vnd mit kalck so vast bewarnt an dem vndersten stein da er vff lage das man ein nadel darzwüfchen nit mocht gestoßen. das ist die versuchung herre were den fargk von dem vndersten stein heben kan der fol die abenture enden die ir fuchent Lancelot taft den farck ane zum schwern ende vnd hub yn fo freischlich das das bli alles zurbrach vnd kalck Da hub er den farck vff sin heubt vnd fah ein gewapenten ritter daJnne ligen der einen vergulten schilt vmb den hals hett vnd ein rotes cruz vnd sin schwert lag bloß bi im wiß vnd luter als ein silber also was auch sin halßberg vnd vff sin helm stund ein kron Zu den ziten spulget man die ritter alle gewapent begraben das sie icht sturben von der erden/ wañ man legt sie in schön fercke von stein wol gehauwen mit eim bild was besiegelt oben Lancelot fah buchstaben in dem grab vnd begund sie lesen das der konig Galaas darJnn lege Josephs fun von aramathia der das lant von gales gewanne zu denselben ziten das der gral in britanien wart bracht/ vnd durch synen willen wart das lant Gales genant wañ er Galaas selber hieß das dauor ofenze hieß Lange hielt Lan=

F218-131r,58 celot den fargk off sin heubt da er yn wiedder nýder wonde legen der fargk bleib off gethan vnd er ließ yn also stan da er sach das er wiedder nýder nicht enwolt. Des wundert sich der meister ußer

F218-131r,59 maßen fere/ vnd der Ritter vnd sin fun die darzu warn komen/ da er den fargk begund heben sie lei=

F218-131r,60 ten yn furbas in das münster vmb das er vnferm herren got gnaden folt der eren die er im getan hett Da fah Lancelot durch ein glefin venster große flammen in eim gewelb vnder der erden/ Er freget was fuers da were herre sprach der meister es ist ein freischlich abenture Man sagt vns fur

F218-131r,61 ware welch man den farck off mag heben von dem grab das also da brínnet/ das der den engelschen stül erfüllen fol von der tauelrunden vnd das er die abenture von dem gral zu ende bringen fol Den farck wil ich sehen sprach Lancelot. Jr mögent yn wol sehen herre sprach der meister wañ die abentur ist uwer nit wañ sie ein man beide nit enden mag. was daß sprach Lancelot ich muß doch uersuchen wifet mich den weg da man darzu geet Da leite yn

der meister zu eim grad nider vnd wifet im den fargk der so freischlich brant das das gewelb alles brante dauon vnd die flamme schlug höher daruß daß ein glen lang was. Lang befah er das grabe vnd gedacht das kein man so wol gewapent were/ der die hant dar=

F218-131r,62 Jnn dete er mußt zuhant verbrennet sin Da ging er ein trap wiedder vff vnd folt wiedder keren/ alda bleib er stunde vnd flug die ein hant in die ander vnd macht den meisten iamer von der werlt ay herre got sprach er welch schad vnd welch iamer ist das ich ie geborn wart. Mit dem ging er vast zu dem fargk wert vnd ein stim sprach vß dem grabe das er dar naher nit enqwem die abenture wer sin nicht Lancelot bleib stan da er die stim hort vnd freget wer da spreche Das wil ich dir sagen Lancelot sprach die stimme sage mir warvmb du sprecht welch iamer das du ie geborn wurt Jch wil dir alles das sagen das du mich fregest auch wiß wol sicher das ich wedder trugniß bin noch tüfel Du syt wedder du wollest sprach er sage du mir ocker des ich dich frag Jch wil dir sagen warvmb ich das sprach Das thun ich werlich sprach die stim. Nu weistu selb wol sprach Lancelot das man mich heltet vor den besten ritter der nu lebet. nu weis ich wol das des nit ist wañ gut ritter kein angst sol haben wo das man zu recht biederbkeit began fol. Du sprichst beide wol vnd vbel. Gut ritter sol zurecht nicht forchten wañ damit hastu vbel gesprochen das du sprichst welch schad das du ie geburn würt/ das meinstu also das du der best nit enwereft der lebte/ darvmb were es schad/ Das du lebest das ist kein schad wañ du der best ritter bist der nu lebet da ist kein zwiuel an/ wañ einer sol nach dir komen der so ußerkorn sol sin an allen tugenden die man haben mag/ das nymand das sol mögen en

F218-131r,63 den/ das er zu ende bringen sol Er muß alher komen vnd muß mich erlösen von dißer großen flam
F218-131v,01 men da ich Jnne stecke wañ als schier als er in diß gewelb kompt diße flam sol zuhant erlefchen vñ diße groß hiez wañ die hitz böfer gelüft nymer in sin hercz kompt. So ist myn arbeit uß als mich der erlöst der beide myns geschlechtes ist vnd des dinen vnd ich vnd du wir sint beide eins gelle=

F218-131v,02 chtes Jch bekenne dich baß. vnd din macht daß du selber tust Diße abentur vnd alle die starcken abenture die der gut ritter enden sol die hettestu alle zu ende bracht wañ ein funde die din vatter der konig Ban det mit einer Jungfrauen fithir das er din mutter gekauft het das gab dir das groß vngluck das du haft/ Din rechter nam ist Lancelot nit/ du wurt in dem tauff Galaad genant/ wañ din vatter nante dich selb also wañ sin vatter denselben namen het Da fragt yn Lancelot vmb finen namen vnd wie er daJnn beslossen were vnd ob er dot were oder lebende Des wil ich dich alles bescheiden sprach er. Jch was neue iosephs von aramathie der ihesum cristu von dem cruz dethe vnd der den gral herre zu lande bracht vnd bin Symeu genant vnd bin alhie in dißer großen an

F218-131v,03 gest als du selb wol prüfen magst/ das det mir ein funde/ die wir ich vnd ein myn fun begingen/ der mois genant was vnd lit in der engstlicher fale da den rittern manig schand geschicht vnd manig müfal auch waren wir beide ich vnd myn fun verdampft zur fele vnd zum libe ob vns ioseph myns öhems gebede nicht geholffen hett vnser herre got gab vns durch fines gebettes willen die fele zu behalten vnd der lip ist verlorn biß an die stund das der komet der vns beide erlöst vß der große hiez da wir beide Jnn sin. Min fun brinnen in der engstlichen falen vnd ich brinnen alhie als du wol sehen magst/ wañ wir werden schier erlöst. Jst das ware/ faget Lancelot Jch wil uersuchen ob ich uch erlösen möge. Nu wil ich dir daß sagen lieber neue was du thun folt Du folt nemen des waß=

F218-131v,04 ers in dißem steyn vnd folt dich allensampt darmit bewihen so mag dir das fuer nit geschaden/ komest du anders darJnn du bist dot/ Es ist des waßers da der pfaff sin hende mit zweht als er vnser herren lichnam gehandelt hat Da ging Lancelot zum steyn vnd bewiht sich mit dem waß darnach sprang er in inen flamme vnd was ein gute wil daJnne Da er fah das er nichts geschaf=

F218-131v,05 fen kunt er ging mit zorn wiedder uß/ vnd der meister fah wol das er zornig was Jr enfolte uch nit zurnen herre sprach er/ ein man mag die abenture uberein nit enden beide Jr hant so vil darzu ge=

F218-131v,06 than das ich wol weiß das nie so gut Ritter her* me qwam als ir sint/ noch daß hatt sich manig* daran versucht Jch weiß das furwar wol sprach Lancelot/ das der der best fol sin der ie geburn wart der diße abentur enden fol Biß das sie also stunden vnd sprachen kompt ein groß gefelischafft von mön=

F218-131v,07 chen mit einer roßbare vnd sprachen das man yn Galaas lichnam gebe Da fraget der meister wie sie das wüsten das er erlöst were Sie sprachen das des nun monat weren das Galaas eim ir bruder nachtes fur komen was vnd das er im gefagt hett das er erlöst folt werden des nunden tages von pfingsten des hetten alle die wunder die es horten Vnd Lancelot hub den lichnam vß dem grab vnd gab yn den mönchen die yn hinweg solten fûrn vff der roßbarn Da nam er vrlob vnd reit sin straß mit der Jungfrauen die dannoch wol zwo mîle mit im reit Vnd der Ritter sprach zu sin fune das er selber wol prüfen mocht das er geueneret were ob er mit im gestruten hett wañ er were der best Ritter der ie scilt vmb den hals gefurt Da sprach die Jung=

F218-131v,08 frauw das er ir vrlob gebe sie wolt wiedder heim ritten Sie wußt finen namen nu wol darvmb sie im lang geuolget hett Gut Jungfrau sprach er wer hatt vch minen namen gefagt/ Das det die stime die in dem grab was sprach sie Nun bitt ich uch durch alle fruntschafft das ir nymen mynen namen sagent biß das ir uernempt wie ich mit minen fuchung hab geuarn. Nein ich wer=

F218-131v,09 lich sprach sie ich wil yn nymand sagen wañ myner frauwen allein die uwer ere als lieb hat als ir felbes. Sie fante mich nach uch das sie uweren namen wolt wißen mit dem nam sie vrlob vnd reit wiedder heim Lancelot reit furter sin straß vnd kam fur einen großen walt. Da er wol acht mîle ge

F218-131v,10 ritten hett durch den walt ging ein enge pfat den zwen gewapent Ritter hûten als es da zu lande

fitte was das man alle die böfe paßaie behut wañ man Jnnen wart das ein fremde Ritter in dem land was Da er dem wald begund nahen die ritter fanten im einen knaen das er wiedder kerte als lieb als im der lip were gevnerete ritter als er were folt zurecht nit komen da gute ritter weren Er folt zu fynem karch wiedder [...] vnd folt sich laßen hencken. Lancelot schweig alschon da im der knap die botschafft faget vnd reit furbas zum Rittern Da begunde yn der ein schelten gevneret diep vff eim karch geschleufft was er dar folt ob er mit gewalt durch wolt riten/ Des zurnte sich Lancelot das er yn diep gescholten hett Er warff die glene vnder den arme vnd schlug das roß mit sporn daselb det der ander ritter Sie stachen zuhauff so das der ritter sin glene enzwey stach vnd Lance=

F218-131v,11 lot stach yn mit dem zorn so das im die glene durch den lip fure Der Ritter viel von dem Roß vnd die glene brach Da sah er den andern komen gerant mit einer scharpffen glene/ er ließ dürs zu im gan vnd warff den schielt vff den arm vnd ihener traff sin nit Er stieß yn aber so fere mit dem schilde vnd mit dem arme da er den schild an hett das im das hercz in dem buch brache der

F218-131v,12 ihen viel nyder vnd was dot. Da reit er zum andern der wedder hant noch fuß regte vnd fant den dot ligende Er nam die ganz glene vnd reit durch den walt der fere breit was Da begande im der ge=

F218-131v,13 tagt ritter vnd sin fun/ die zwen winde mit yn brachten geleidet/ vnd dri bracken Der ritter hett zwen haßen hinderlich gebunden vnd sin fun furt ein rech Da gruße der Ritter Lancelot vnd bat yn das er mit im herberget wañ es gein dem abent was er wolt sin fere wol thun pflegen Lancelot genadet im vnd sprach er wolt die herberge gern nemen Da fante der ritter fynen fun fur mit dem wilpret vnd er vnd Lancelot qwamen algemeinlich hinach sprechende von manigerhande sache Er fraget yn ware er hien wolt vnd Lancelot sprach er hett da zu lande ein wenig zuschaffen anders enwolt er im nichts sagen Da freget er sinen wirt ob er ritter were vnd er sprach er were Ritter vnd were von britanien geborn. Mit dem naheten sie der herberge vnd zwen Jung ritter qwamen gein yn gerit=

F218-131v,14 ten die beide vßermaßen schön waren vnd der Ritter was ir vatter der mit Lancelot qwame. Sie en=

F218-131v,15 pfingen [...] fere frolich vnd die frauw von der herberge vnd alles ir gefinde machten die meisten freude von im von aller der werlt. Die spiße was schier bereit vnd man ging essen Mit dem qwam ein kna Jnn geritten der des wirtes sun was von der herberg/ vnd sin vatter fraget wo er so lang geJrret hett Das ist war lieber vatter sprach er/ es macht mir der groß wunder den ich sitther^s gesehen han das ich so lang bin/ [...] wañ Galaas grab ist off gethan von eim Ritter der herr zu lande komen ist vnd wil die konigin erlöfen vnd darzu alle die gefangen von britanien Du lügest sprach der vatter were das ware man wußt yczunt die mere vber alle diße lant Es ist in trüwen nit Es ist werlich ware sprach der knae Jch sah den Ritter den fargk offheben vnd sah auch das er sich versucht/ an Symeus grab er kunde aber darzu geschaffen nicht Des wart der wirt fere fro vnd alles das in der herberg was Jch wil uch von dem ritter noch me sagen sprach der knae Er hatt die ritter beid dot geflagen die den pfat hüten von dem hohen walde Er stach sie beide mit einer glene dot Des wundert sich der vatter fere vnd was des fro Mit dem sah der knae wo Lancelots schilt an eim nagel hing er bekante yn zuhant vnd knyete fur fynen vatter/ Vatter sprach er uch ist hüt die meist er geschehen die uch ie me geschah wieso sprach der vatter. Jr hant den Ritter beherberget der dißen wunder allen begangen hatt davon ich uch gefagt han Da wart der vatter ußermaß

F218-131v,16 en fro vnd ging fur Lancelot stan Jch beclagen mich von uch herre zu uch selber. wieso her^s sp^ach Lancelot Das sagen ich uch herre sprach er Jr hant vßermaßen vbel gethan das ir uwer felbes ere so lang verschwiegen hant/ vnd vnser groß freud von den starcken abenturen die uch begeynt synt. Noch hut ist mir leyt das sie yemand weiß sprach Lancelot wañ schanden han ich vil beiaget mer dan eren an der schönsten abenturen die ie funden wart/ die mir entwichen ist zu enden Nein herre sprach der Ritter durch gott gnade die abenturen beide enmag ein man nicht geenden Jr hat mir die liebsten geendet wañ alle die vnfeligen die in dißem lande manig Jare in gefengniß sint gewesen werdent damit erlöst Des bin ich noch vnlicher sprach Lancelot Neyn herre sprach der Ritter man sol glauben alter schrift die von alten ziten herr komen ist wie das man die a=

F218-131v,17 benture enden fol anders enwißen wir darvmb nit Jr mögent wol war han sprach Lancelot Vnd des wirtes sun der Ritter was ging fur Lancelot vnd sprach wir sollen uch zurecht dienen herre an allen stetten wo ir gebietet vnd sollen zurecht uwer ere vnd uwer lip behuten als vnser felbes Nu bitt ich uch durch uwers frumen willen vnd auch durch den minen das ir mich mit uch laßent riten biß an die bruck von dem [...]werde Es sol uch wetlich me frumen dan schaden Da sprach Lancelot er wer im lieb vnd des Ritters sun der noch knecht was sprach das zwen Ritter one knecht nit wol riten mochten Er wolt mit yn riten vnd wolt yn dienen. Lancelot sprach aber es were im lieb Er wolt aber nymands gesellschaft me dan ir zweyer Des was ir vatter vnd ir mutter vßermaßen fro vnd danckten im fere Jm wart sanfft gebettet vnd man halff im schlaffen Des morgens was er neben dem tage vff vnd wapent sich vnd des wirtes sun waren beide bereit Da nam Lance=

F218-131v,18 lot vrløb zum wirt vnd zur wirtine vnd reit sin straß vnd die zwen gebruder ritten mit im Da sie wol fehs milen von der herberge geritten waren Sie qwamen zu einer paßaie von dem steyn genant Der weg was fere eistlich vnd ging zwuschen zweyn leyen hien die groß vnd hoh waren wol einer claffter breit die ein von der andern Davor hielt ein gewapent ritter vff eim roß vnd zwen fariande wol bereit mit helmmaxten vnd mit spießen stunden Jnnen vnd hüten die hemeide Lancelot fragt/ sinen gefellen was das were Da faget ers im vnd er saczte zuhant fynen helm vff fyn heubt den im der knae furte vnd warff die glene vnder den arme er slug das roß mit sporn vnd reicht zu dem ritter wert den er gewapent vor der hemeiden sah halten Der ritter det sich wiedder hien zun farianden so das der rigel vor im was vnd sie waren

dortJnnen Lancelot fah aber der rigel nit so girig was er des ritters den er vor im halten fah Er flug das roß mit sporn vnd reit so schwinde off die rigel daJnnen der ritter hielt das im die büge beide enzwey fûrn vnd er fur viel vber die rigel/ mit dem stich den er bracht so das die glene eim fariande durch den buch fur mit dem valle den er dete Die glene brach vnd er bleib so fur dot ligende das er nit wußt wie im geschehen was Der ander fariant sprach zu im vnd gab im einen großen slag vff den helm mit dem wart er sich verfinnen Er schampt sich das er so lang gelegen hett vff sprang er zuhant Da ergreiff er die helmmaxt die des Sariandes gewesen was den er dot gestochen hett Vnd flug den fariant mit so großer krafft vff den ysenhut das er im heubt vnd hût spielt biß vff die schultern Da fah er furbas zehen fariande wol bereit zwuschen den leyen ften vnd er kerte yn zu vnd flug ir dri in kurczen wilen dot Die andern entfluhon im vnd er vant den ritter vor im halten anderhalb durch die leyen her^s Ritter sprach er wolt ir zu fuß mit mir striten ich bestunde uch Da sprach der Ritter er enwolt von sim roß durch finen willen nit stan wañ das meniglich sin bestes dete So hett ich das erger sprach Lancelot das ir zu roß soltent vechten vnd ich zu fuß Jch möcht uch mit dem schwert kum erreichen ob mir Jch wolt sprach der ritter das irs noch erger hettent Da kam fynes wirtes fun der ritter zu im vnd bat yn das er off sin roß seße vnd mit im stritt Das geschicht so helff mir got nymer sprach er Jch wil sin alhie beiten zu fuß vnd wil versuchen was er thun kunde vff sin roß das ich selber hindan riten wil Mit dem greiff er einen spieß der eins fariandes gewesen was vnd ging gein dem Ritter Der Ritter flug das roß mit den sporn vnd warff die glene vnder den arme da rumet im Lancelot den weg ein wenig vmb das er nit enwolt das yn das roß mit der bruft stieß Der ritter miße sin vnd er stach yn so fere das er uß dem satel fure vff ihen harten leyen Der Ritter bleib in onmacht ligende vnd fines wirtes fune begreif das roß Lancelot kerte dem ritter zu vnd bracht yn in einer kurczen wil darzu das er im gefengniß sichern mußt Da fante [...] Lancelot alle zu fuß zu fins wirtes huß da er des nachtes gelegen hett vnd des wirtes fun saget im irs vatter namen vnd die statt da er wonde Lancelot faß vff des ritters roß vnd reit furter mit finen zwen gefellen Da sie wol ein mile geritten ein knapp begeint yn vff ein großen ieger vnd was ob den oren beschroten also waren alle die farianden beschurn die im lande gefangen warn. Vnd die von dem lande da geborn waren die hetten allefampt flehten Sie bekanten den knaen wol das er irs vol=

F218-131v,19 ckes was Sie grußten vnd fregten yn war er so bald ritte Das sagen ich uch sprach er vnser lut horten fagen das ein der beste ritter he^s zu lande qweme der in der werlt lebete Sie bereiten sich vnd ritten gein im da man yn fagte das er qweme das er sie erlöst Da kwam das volck vonme land vnd bestunt sie fur vch wol ein mile zur passaien von dem cleinen walde darvmb hant sie mich uß gefant das ich versuch ob ich vnser lut icht gefamen möge die ich yn zu hilff bringe wañ es yn not ist. Nu kere bald wiedder mit vns sprach Lancelot vnd wise vns wo sie stritten Der knappe warff den hengst wiedder vmb vnd reit bald dannen er komen was Sie uolgeten dem knaen der sie leite zu dem strit so nahe das sie yn fahen vnden in dem dale/ Seht herre sprach er vnser volck hat alle

F218-131v,20 sampt swarcz wapen vnd swarcz bannir wañ es lang in gefengniß ist gewesen Sie gurten irn roßen vnd bunden ir helm off da flugen sie die roß mit sporn vnd flugen in inen stritt Lancelot der prüffte einen der allerbest thet vnder yn allen/ er riechte die glene off yn vnd nagelt im den sch=

F218-131v,21 ilt zu dem arm vnd den arm zur siten so das im die glene durch den lip fur Der Ritter der mit im kwam het den finen abegestochen vnd streit mit dem schwerte als ein hilt Mit dem stunt fyn bruder nieder der noch knecht was vnd wapent sich mit des ritters cleidern den Lancelot dot hett gestoch=

F218-131v,22 en Er faß off sin roß vnd begunde ußermaßen fere striten Da wart Lancelot sin roß dot gestochen vnd der knae kam zu im vnd bat yn das er off fyn roß seße Lancelot bekante sin nit noch sin bru=

F218-131v,23 der selber Er nam das roß vnd sprach volgent mir herre Ritter ich wil uch ein also gutes geben als das was Er schlug mit sporn wiedder yn vnd flug einen ritter der vor im hielt in das ant=

F218-131v,24 litz mit so großer krafft das das schwert die nase von dem helm durch schneit biß an die oren Der ritter viel von dem roß vnd Lancelot furte dem knaen das roß Er faß daroff vnd sprach er were der knae der mit im kwam das ers durch got det vnd mecht yn ritter er wolt vmb alle die welt nit knecht sterben. Jch wils fere gern thun sprach Lancelot wolt ir aber beiten ich wil uch mit me^s herrefchaft ritter machen dan ob ir alhie ritter werdent Es muß alhie geschehen ob got wil vnd ir herre sprach der knap Da gab er im den halslag vnd gurt im das schwert vnd bat vnfern herren got das er yn gut man mechte durch fyn barmherzikeit Da flugen sie beide mit sporn wiedder in ihenen stritt/ vnd der nû Ritter begunde es so wol thun das sin Lancelot vßermaßen fro was also stritten sie biß das sie ir finde ein michel teil dot flugen vnd wunten Da sie fahen das sie sich erwern nit mochten sie flohen allefampt vnd Lancelot vnd sin gefellen flugen mit sporn nach biß das sie die hohsten erflugen vnd gewunten vnd brachten sie darzu das sie vor yn ent=

F218-131v,25 wichen muften sie wolten oder enwolten Da wunderten sich die gefangen ußermaßen fere were der ritter sin mocht der des tages so viel mit den wapen getan het vnd fregtens sin zwen gefellen Sie sprachen es were der ritter der die konigin erlöfen qwem vnd die andern gefangen des waren sie fere fro vnd baden yn das er mit yn wolt herbergen Er uerfaget yn allen vnd sp^ach ein man der also vil zuthun hett als er solt die zitt tages nit herbergen Da sprachen sin zwen gefellen sie wolten yn furn zu eins irs öheims huß da er wol vnd sanfft herbergen solt Da spra=

F218-131v,26 chen die gefangen sie wolten mit im riten biß er zu fyner herberge qwem vnd wolten im ge=

F218-131v,27 felfschafft thun Mit dem kompt ein knap ritend der von irn lûten was vnd Lancelots gefellen einer fragt yn war er hien wolt Jch fure des koniges brief von gorre sprach er vber alle diße lant Man hat im gefagt das ein Ritter herre zu lande komen ist der die gefangen erlöfen wil vnd das yn Meliagant sin fun hat thun lagen zu allen passaien vnd wil yn thun morden darvmb fendet er alle sin boten vnd briefe vber alles lant/ das nymand so kûne fy der im anders

icht thû dañ als die abenture ín fim land stet. Bekenneftu des Ritters schilt ob du yn sehest Ja ich sprach der knecht sehe ich yn vnd fah allvmb Da fah er wo ein knap Lancelots schilt furt an dem halfe Das ist fin schilt herre sprach er vnd bat yn durch got das er im den ritter zeuget Da wíset er yn Lancelot vnd der knecht viel nýder vff ihen erden vnd sprach das er gott wilkom muft fyn/ als der des kunst maniger begeret Er fraget wo er herbergen solt vnd der ritter fagets im noch da hetten sie wol vier míle zu herberge vnd Lancelot ilt bald hínweg vnd reit biß das er vnd fin gefellschafft zur her=

F218-131v,28 berge kamen/ da sie ußermaßen vil frauwen vnd ritter funden die die meísten feste machten durch finen willen die ie me gefehen wart vnd das warent allesámpft gefangen Ritter vnd ir frauwen vnd ir dochter die ein große stat zu yn wert hetten da anders nýmand Jnne wont dañ sie Die stat was on festunge vff eím schönen felde/ vnd die von dem lande hetten ein [...] vber ein míle dannen stan die wol gefestiget was mit graben vnd mit muren also stund es vber alles das lant da sie wonden das sie onbefestent waren/ vnd die von dem lande wol befestent wa die by yn faßen Darvmb das sie die gefan=

F218-131v,29 gen desten me bezwíngen vnd vnerten Die spíse was schier bereit vnd man ging eßfen Da das dritt geriecht für was bracht ein gewapent Ritter qwam fur ihen tael geriten vnd sprach als ein betrogen man vnuerwíßentlich vnd törlich wo ist der gevneret ritter der vff dem karren geschleífft wart als ein dieb den man an einen galgen hencken sol Er was ein schnúdel da er den gedanck gewañ her zu lande zu komen so starck abenture zuenden als hie zu enden sint. herr^① Ritter sprach Lancelot Jch enweiß nach wem ir fragent ir sprechent fere vnhubschlich Ja sprach er nu höre ich wol das du es bißt da ich nach fragen wie wert du so kúne das du ie gedencken getorftest das zu enden das manigem bie=

F218-131v,30 derben ritter vor ist gewesen Du bißt in allen hofen geuneret als ein morder zurecht fin sol vnd ein diep vnd haft ritterfschafft geuneret darvmb enmagstu uber die brucke komen nit von dem fwerte du túst dich dañ mit schiffen ubereuren so muftu mir zu schiff lone geben was ich selb díns gutes wil Gut herre ritter sprach Lancelot ir solt allen uuern willen fagen wañ schiffen vnd zoll gebe ich anders nít wañ mit dem schwert wie wenestu uber die brücke dañ komen Sprach der ritter die als engtlich ist vnd als freíschlich. Enkúm ichdarvber nít das ist myn schult nít/ ich sol vmmer myn macht darzu thun Das sol ich schier wol wíßen sprach der Ritter ob du ware haft Getarstu mich bestan mit vechten so gleub ich dirs getarstu mich auch bestan nít wie wiltu dich wíedder Meleagant erwerben der zwie als gut ritter ist als ich bín Gut herre sprach der wirt von der herberg der ein bescheiden ritter was vnd wol sprechende/ vnser ritter hat vil mit den wapen gethan ee dañ er die abenture geenden mócht die er von entergalefche bißherre geendet hatt das wíßent irselb wol das er vch zu díßen ziten bestritten nit enmocht er were dañ baß geruget hett irselb als manigen slag mit dem schwert geflagen vnd als manigen stich mit glenen gestochen als er noch hut gestochen hatt Jr strietent mit im nít vmb das konigreich von britanien der es uch alles gebe Ja edel herre sprach er bettet uwer m ritter sanfft vnd machet im ein bat ob er vmmer reín mocht werden von dem karch da er so lang vff gefleufet wart. Er hats gut recht das er wíedder mích nit getare vechten Jch weis das furware wol das nie so gut Ritter an finen schilt gestach als ich bín/ Da schampfte sich Lan

F218-131v,31 celot ußermaßen fere das er im so trútzt Er sprang vß der tafeln vnd sprach er muft den stritt han fitt ern so fere begerde Er were noch so müde nít er solt yn wol thun wíßen ob im der karch finer macht icht genomen hett Er hiefch fin wapen vnd der wirt vnd alle die da waren baten yn das er den Ritter vngestritten hínweg ließ ríten. Er sprach er endet es vber ein nit er muft besuch=

F218-131v,32 en ob er als gut were als er gesprochen het er wapent sich vnd faß vff fyn roß Da qwam fin wirt vnd bracht im fin glene die starck vnd fere schnidende was/ vnd er reit vff das felt nach dem ritt^s der fin beidet mit großer gefellschafft von andern rittern die den strit gern fahen Lancelots wirt by=

F218-131v,33 demet vor engsten vnd er trost yn das er on angft were fin solt gut rat werden Das velt was schön vnd lang vnd die ritter waren beide wol gewapent vnd faßen vff zwei starck roß vnd ka=

F218-131v,34 men von ferren zuhauff gerant als zwen helt die es wol gethun torften vmb príse vnd vmb ere zu beiagen Sie stachen off ihen schilde vnd der Ritter brach fin glene Lancelot stach yn vnder die ke=

F218-131v,35 len so das im die glene den schilt vnd die kele zuhauff negelt vnd der ritter fur dem roß vber die krip vff ihen erden Er stunt von dem roß vnd ließ werden vnd kerte dem ritter zu mit geraufftem schwert Der ritter was starck vnd groß vnd kunt gnúg mit den wapen als der lang mit vmb gegangen het Er sprang vff vnd faczt sich zu were Lancelot hett den schilt off das heubt geleit vnd slug den ritt^s oben vff den helm das er nehelich fur fin fuß geuallen was so wart er verdort von dem slag er be=

F218-131v,36 gunde strucheln vnd Lancelot ließ yn so lang gehíren nít das er wíedder komen were Er gab im vmmer mer vnd mer vff die arm vnd vff die schultern vnd allenthalben da ern meíft qwetschen wonde also benam er im die macht in kurzem wil mit großen flegen das er sich nit fere gewern mocht vnd Lancelot beßert sich vmmer me vnd me des ducht alle díeß fahen Vnder wílen slug er den ritter so vff den helm das er mit beiden handen vff die erden viel das geschahe im wol zehen stunt so das er anders nit endet wañ das er fur wenckende vnd fliehende vor fynen schlegen Zulett schlug er yn míteinander darnýder vnd ging mit beiden fußen vff yn dretten Da brach er im den helm von dem heubt vnd det im die coif abe Er hub das schwert vff vnd det als er im den hals wolt abla=

F218-131v,37 gen Der Ritter forcht den dot vnd bat yn gnaden Jch gethun dir nýmer gnad sprach Lancelot du laßt dich dan zu allererst vff eínem karren furen Das verbiete mir got sprach er das ich vmmer darvff kum auch wer mir lieber das ich dot were mit eren/ dañ das ich mit schanden vmmer solt leben Mit dem qwam ein Jungfrau fur Lancelot geritten die fere schön was vnd viel im zúfuß aí edel ritter sprach sie erbarme dich vber ein arme Jungfrau die dich suchet

zun meiften nōten dar ſie ie yn kam Steht vff Jungfrau ſprach er vnd ſaget vvern willen So bitt ich uch herre ſprach ſie das ir mī=

F218-131v,38 nen willen mit dem ritter thūt dem ir das heubt abeſchlagen wolt vnd gebt mīrn Jch wil uwer bete gern thun Jungfrau ſprach Lancelot wā ich nye keyner Jungfrauwen kein bete verſagte die mīr an myn ere nit ging nochdā hett mich diſer Ritter ſo fere erzornet das er den dot vmb mich wol ver=

F218-131v,39 ſchult hett/ Er wonde das ſie im den lip behalten wolt vnd alle die darvmb ſtunden wonden alfo/ Des enwolte ſie nit Sie bat yn das er ir des ritters heubt geb Jungfrau ſprach er ich wonde das ir im den lip behalten wolt da ir mich badent Neyn ich herre ſprach ſie ich bitt uch das ir mīr ſin heubt in myn hant gebent Jch wene es uch noch ſo wol vergelten das ir mīrs nit woltet han verſaget vmb das konigreich von logres wā es einer der vngetrūweſt verreter iſt der in der werlt nūn lebet Des erforcht im der ritter uſermaſſen fere vnd bat Lancelot das er der Jungfrauwen nit gleu

F218-131v,40 bet ſie haſet yn uſermaſſen fere vncz an den dot nochdā wonde er das ſie yn fur alle man gemīn

F218-131v,41 net hett biß an die ſtunt hermit was Lancelot fere bekūmmert der ritter bat im gnade vnd die Jung=

F218-131v,42 frau bat yn das er ir gelobet hett. yne beiden hett er gern yren willen gethan ob er möcht vnd ſpach zum ritter herre Ritter ſprach er ich wil die groſſen affenheit an uch nit rechen als ir ſie vmb mich verſchult hat/ wā alfo als barmherczikeit heiſchet Diſe Jungfrau hat mir ein bete gebeten die ich ir nit uerſagen mag Jch wil uch zwei ſpiel teilen der muſſent ir eins nemen welchs ir wollent Das ein iſt das ich uch zahant dot flage vff der ſtat/ oder das ich uch alle uwer wapen wiedder gebe vnd uwer roß vnd beſtet mich anderwert mit vechten Vberwinde ich uch dā ſo hört kein gnade darzu ich flag uch zuhant das heubt abe/ Dūt ir das ſprach der Ritter ſo hant ir mich wol gewert Jch bitt uch nit anders dā alfo Da ſaczt er ſinen helm wiedder off ſyn heubt vnd ſaß vff ſin roß vnd nam ein glene in ſin hant da ſtachen ſie anderwert zuhauff vnd Lance=

F218-131v,43 lot ſtach yn von dem roß ſo das er floh Er ſprang wiedder vff vnd ſaczt ſich zu were als er von erſt gethan hett/ es halff yn aber nit viel er muſt ſich vberwunden geben Da flug im Lancelot das heubt abe fere wiedder ſinen willen vnd gab es der Jungfrauwen Groſſe gnad herre ſprach ſie Jr ſolt das furware wiſſen/ das ich uch noch den dienſt thun darvmb der uch lieber ſin ſoll dā das konigreich von gorre Da nam ſie das heubt mit ir vnd nam vrlob vnd furt es biß das ſie zu eim pfūl kam den ſie in dem wald wūſt da ſlangen vnd ander wurm viel Jnne waren da warff ſies Jnne vnd be

F218-131v,44 ualh es dem tūfel Die Jungfrau was Meleagans ſchwester vnd der Ritter hett ſie wiedder ir bru=

F218-131v,45 der uerraten darvmb das ſie yne nit mīnnen wolt Er ließ yn uerſtan das er einen ritter by ir funden het vnd das ern bi ir dot geſlagen het auch ſaget er im das ſie uergibniß gemacht hett vnd wolt im vnd ſinem vatter dem konig von gorre damit uergeben Darvmb hetten ſie ir ein armes lende=

F218-131v,46 lin gegeben verre von yn hervmb haſet die Jungfrau den ritter vnd haſet yn auch darvber das er ſie alle tag vmb ir mīnne bat/ er wolt ſie darvmb uerſūnen wiedder yren vatter vnd wiedder iren bruder/ da ſprach ſie das ſie yn mīnnen wolt wā er den Ritter vberwūnne der die konigin erlöſen wolt vnd die andern gefangen/ Sie gedacht das kein Ritter ſo hohe ſach vnderſtanden hett/ er wuſt dā groſſe biederbekeit an im/ alfo mocht ſie des ritters einh werden alſus gedacht die Jungfrau vber den vngetruwen uerreter vnd die hiſtory ſchwiget von im vnd ſpricht von Lancelot fürter Da Lancelot den Ritter vberwunden hett als ir wol vernomen hant im wart groſſ ere gethan vnd geſprochen von allen den diß geſehen hetten Man entwapent yn mit groſſen freuden da man gewar wart das er kein dotwunden hett. Jm was faſt gebettet vnd man halff im ſlaſſen Des morgens was er neben dem tag off vnd wapent ſich Da kam er zu ſim wirt der im groſſ ere gethan hett vnd nam vrlob Der wirt ſprach das vierzig Ritter mit im riten muſten die mit im aldar komen waren vnd muſten im geſelſchafft thun Er ſprach des mocht nit geſin das kein ritter mit im ritte dā ſin zwen geſellen die des wirtes neuen waren Er ſprach er müſt es laſſen ſin ſither es ſin ernſt were Da reit Lancelot ſin ſtraße da er meſſe hett gehöret vnd ſin wirt volget im mit zehen Rittern nach das er im geholffen het ob ims not wer geſchehen wā ſie wol wuſten das im Meliagant gelaget hett Lancelot reit furter vnd wūſt nit das ſie im volgeten Da qwamen ſie fur einen hohen walt geritten da ein ſtarck hag vmb geſlagen was der weg der dar durchgat was fere enge vnd mit ſtar=

F218-131v,47 cken baumen belegt ietwedder halb Sie ritten in den walt vnd horten mīchel geſchrei hinden vnd forn von Rittern vnd farianden/ Zehen Ritter wol gewapent huten den weg forn vnd fariande viel qwamen hīnden nach mit bogen vnd mit geſchūcz vnd ſchuſſen yn ir roß dot vnder yn Sie waren fere vnfro da ſie zu fuß beliben ſtan vor yn wā ſie wūſten nit was ſie thun ſolten Da kerten ſie den geburen zu vnd won=

F218-131v,48 den ſie zurhauwen Sie ſprungen in den hag der dick vnd ſtarck was ſo das ſie yn nīrgent zu kunden ko=

F218-131v,49 men Die zehen Ritter beſtunden ſie vor vnd das gerūff wart ſo groſſ das ſin wirt hort der im nach kam geuolget mit vierzig gewapenten Rittern Sie flugen mit ſporn darwert wā ſie wol wuſten das die paſſaie ſchalckhafft was vnd funden ſie ſtriten mit den zehen Rittern alda flugen ſie die ſehs dot vnd die vier entrunden in den hag mit den farianden der ſie nicht haben mochten Da ritten ſie alleſampt furbas vnd qwamen ſchier vß dem walde der nit zugroß was/ er was aber eiflich herre ſprach der wirt zu Lancelot nū mögent ir wol prüfen das er nit wiſe iſt der getruwen rat verſpricht wir wiſſen die paſſaien hie zu lande ein wenig baß dā ir Darvmb rade ich uch das ir vnſers rates volgent vnd Lancelot ſprach er wolt es gern thun alfo ritten ſie alleſampt biß das ſie vff den ſteinweg qwamen von doggohorn das was die grōſt ſtat von gorre vnd die konigin was dā Jnne in gefengniß Zu der=

F218-131v,50 felben ſtunt lag der konig Bandemagus vff dem thorn vnd ſah zu eim fenſter vßwert vnd die konigin

lag vor ein ander fenster vnd fah zum waßer wert/ aldar fahen sie Lancelot vnd sin gefellschafft vber das waßer komen geritten Sie hetten auch wol hören fagen das ein Ritter mit gewalt fur alle die paf=

F218-131v,51 faie geritten were vnd qwem die konigin erlöfen vnd darzu alle die Jnnwendig gorre gefangen weren./ MJtt dem waren die Ritter fur die brucken komen von dem schwert vnd begunden allefamt wey

F218-131v,52 nen Lancelot fraget sie warvmb das sie weynden vnd sie sprachen das sie weiden vmb die groß

F218-131v,53 en angft die sie hetten vor im wie das er vber die engftliche brucken folt komen Lancelot befah die brucken die freifchlich was vnd das waßer das darvnder floß das was schwarcz vnd schoß als ein pfil von eim bogen Da fah er wo die stat vber das waßer ftunt vnd die thürn die da ftunden vnd da die konigin Jnne was gefangen er fragt was ftete das were da fagten sie im das es die stat were da die frauwe Jnne gefangen was So helff mir got sprach er ich wil fin dalang angft gewinnen/ Jch wond das es vil angftlicher were dan sie ift wañ ich weiß ein ding wol wolt man mich nohhint Jn ihem thorne herbergen ich wil gaft da fin also troft er sin gefellen vnd sie naten im den halßberg zu vnder der beinen mit ftarcken yfendreten vnd die manickel Jnnen den henden vnd die hosen vnder den fußen Sie namen heiß bech vnd bichten im die hende Jnnwendig vnd beide dieher vmb die ende da yn das schwert fchinden folt Da sie diß alles gedaten er bat sie alle das sie von im riten vnd yn ließen gewer=

F218-131v,54 den Sie ritten von im vnd daten sich mit fchiffen vberfuren. Da ging Lancelot zur brucken vnd fah zum thorn wert da die konigin Jnne was vnd neigt im vnd hub die hant off vnd fegent sich mit dem zei=

F218-131v,55 chen des heiligen cruz Da hing er den fhilt vff den rucken das er yn nit irret vnd faczt sich gritteling vff das schwert fo das im finer wapen ein rieme nit gebrach er furt sie allefamt mit im vber die bruck Er begunde riten mit den henden vnd mit den fußen vff ihem schwert das ußer maßen fere fchneide Das fahen die off dem thorn lagen vnd wunderten sich allefamt wer der fin mocht der sich off der bruck fo fere abenturet also danfe sich Lancelot vff dem schwert mit der krafft von den armen vnd von den fußen da er sich mit fturet biß das er anderhalb den lant kwam Er was aber fo fere verfnitten in den henden vnd in den fußen vnd in den tiechen das im das blut zu allen fteten durch floß da yn das schwert traff vnd alleweg als im das hercz begunde fwichen von der qwetschunge vnd von der angft von dem schwert vnd von dem waßer das eiftlich darvnder floß fo fah er zum thorne vnd gedacht das im nit gefchadet wañ er den thorn Jnnen befehe/ Da er yczunt vber was vnd vff den lant folt treten. kompt ein michel gebure vnd bringt zwen lewen an einer ketten geleitet fere brümmende vnd fere eiftlich geba=

F218-131v,56 rende/ das erforcht er sich aber nit Er rauft zuhant das schwert da er vff das lant kam vnd kert gein den zweyn lewen mit blutigen henden die yn faft vngemechlich beftunden ob er on fhilt da were gewesen Er fchlug sie fere vngemechlich mit dem schwert wo er sie treffen mocht er kunde aber keynen gewunden nochdan fchlug er das schwert durch sie das es in die erden fure So er wunde das er yn einen fuß oder den hals abegeflagen het Sie waren aber wiedder ganz Da er des geware wart/ er fchneid den riemen von der lincken manickel enzwey vnd befah ein vingelin das im fin frau von dem lack geben hett Da fah er zun lewen wert vnd er kund ir keinen gefehen wedder man noch lewen vnd wußt zuhant wol das es gauckel was Die konigin faß in eim fenster vnd hett alles fin thun gefehen vnd wußt wol one zwüel das es Lancelot was Sie wart fro vnd begunde lachen Des wart der konig Bandemagus geware vnd hett im groß wunder warvmb sie fo fere lachet wañ er sie nie hett fehen lachen noch keyner

F218-131v,57 hande freud haben fitt sie dar kommen was./ wönde ich frauw das es uch nit enmüde Jch wolt vch gern ein wenig fregen/ Jch han uch fo getruwen funden herre sprach sie vnd fo biederbe das mich kein ding muwen enmag des ir mich freget So wolt ich gern wißen frau sprach er ob ir wußtet were ihener Ritter were der vor ihener brucken stat. Nein ich herre sprach sie By der truwe die ir vnferm herren gott fchuldig fint wißent ir ob es Lancelot fy So helff mir got herre ich fah Lancelot es fol zu pfingften ein iare fin man wenet auch baß das er dot fy dan lebende Mir were lieber das ers were dan dhein Ritter den ich lebende weiß/ vnd me gutes vnd eren wolt ich mich zu im uerlaßen dan zu allen den die nu leben auch wißent irfelb wol das er der beft ritter ift der nu lebet vnd der getruwest Darvmb bitt ich uch das irs durch got thut vnd durch uwer felbs ere vnd gefattet nit das im anders icht gefchehe dan als die recht abenture in uwer land ftet/ er fyes/ oder ein ander Des dörfent ir mich numer gebitten frauw sprach er das ich im vmmer vn=

F218-131v,58 recht laß gefchehen Das uergelt uch got herre sprach sie Vnd der konig sprach er wolt finen fun Meleagant befprechen gan/ vnd wolt einen fried machen zwüfchen yn zweyn· also thut herre fpach sie durch mynes dñstes willen/ vnd der konig sprach er wolt anders darmit nit thun dan das ir lieb were wañ Lancelot were im lieber dan alle die fremden Ritter die er ie bekente Da ftunt er off vnd ging zu fim fune da er sich wapent Er freget yn was er fchaffen wolt Jch wil mit dem Ritter ftreiten sprach er der vber die bruck komen ift Wiltu dan priß vnd ere gewinnen sprach der vatter Ja ich sprach er So wil ich dir fagen was du thun folt sprach der vatter Du folt biß morn beiten vnd laßen den ritter rugen dalang me/ er ift gewunt man fol im do fin wunden binden vnd fol fin wol pfle=

F218-131v,59 gen/ vberwindest du yn dan morne fo lobet dich die konigin vnd darzu alle die werlt. Er sprach er wolt es gern thun/ fitt her es fin vatter wolt. vnd der konig faß vff mit fynen gefellen vnd reit zu Lancelot da er faß vnd wufchet das blut von finen wunden Er fprang off gein dem konig vnd der konig ftunt abe vnd greiff yn in beide arme vnd enpfing yn faft erfame/ Nit viel wolt er mit im reden wañ er hieß im ein groß roß geben vnd hieß yn darvff ficzen es wer im zitt dalang me zu herberge riten her^s sprach Lancelot der sich nöte hett laßen bekennen es wer im noch zu frü zu herbergen wañ ich bin be=

F218-131v,60 reit das zuthun das off der abenture ftet/ das ift das ich noch mit eim ritter fechten fol also hat man

mír gefaget. Jft er alhie mit uch so kum herfure ich wer es gern zu ende komen fit es v̄mmer fin muß Gut herre sprach der konig nu verlang vch nach dem stritt nit fere Jr solt rugen biß morn vnd wer=

F218-131v,61 lich lenger vnd solt das on strit haben das ir fuchent Das wil ich durch uweren willen thun wañ ir mir lieber sint dañ alle die fremden ritter die ich ie bekant. Jft das ware sprach Lancelot Jch weiß nit ob ir mich ie me gefehent noch ich uch dañ yczunt. warvmb detet ir durch mich dañ so viel Jch qwam her^s nit vmb tugent die man mír thun solt wañ so viel das ich gefellschafft mit den gefangen wolt haben ob ich des gluckes nit enhett das ich die abenture geenden mocht Darvmb thut den Ritter fur komen vnd laßt vns vehten Der konig verftunt wol das er sich nit wolt laßen kennen vnd solt wolt finen willen damit thun herre Ritter sprach er ich weiß nit wer ir sint/ das solt ir furwar wißen das uch in myner herberg dalang man gewalt thut vmb vch zu bekennen das wil ich durch vch thun auch enhant ir die macht hie zu lande nit wiedder den man der wiedder vch vehten fol ich helff vch dañ vnd befried vch vor im das wil ich v̄mmer thun ich wil uch biß morn befrieden vor im vnd vor alle man so das ir uch morn so das ir uch vor nymand anders durffent huten dañ vor im eine/ Siczent vff das roß vnd laß=

F218-131v,62 ent vns zur herberge riten/ vnd wolt irs enbern nit so habt ir morn den strit in der hant dalang me mögent irs haben nit Da faß Lancelot vff vnd reit zur herberg vnd der konig hieß yn in ein ka=

F218-131v,63 mer thun dar n̄mans wandlung was/ vnd det im einen knaen dienen/ felb enqwam er zu im nit vmb das ern nit erzörnen wolt Da nam er finen s̄n allein vnd sagt im fere gutlich vil liebes kint sprach er du haft manigen guten Ritter gefehen fit dem mal das du ritter wurt zu allererst/ du feht aber nie keinen der halb als gut Ritter were als dißer ist finer kunheit ist kein maß noch finer bie=

F218-132r,01 derbekeit anders enwere er n̄mer vber die brucken komen/ War ratent ir mir dañ sprach Melea=

F218-132r,02 gant was ich thu Das wil ich dir fagen sprach der vatter. Jch rade dir das du im die konigin uß ge=

F218-132r,03 best wañ du kein recht zu ir haft noch zu den andern gefangen die du zu vnrecht gefangen haft ma=

F218-132r,04 nigen tag/ die vnfelikeit hatt allzulang gewert got erbarm es. Gut vatter sprach Meleagant es schint wol das uch herczen gebrift/ des rates enwill ich uch n̄mer gedancken das ir mich ein geding wolt thun machen durch eins ritters willen da ich myn ere mit verliere Du gewinneft ere damit sp̄ch der vatter vnd des konig artus fruntschafft vnd maniges guten ritters gefellschafft/ vnd spreche alle die welt/ das du im wiedder hetteft gegeben durch din biederbekeit vnd durch din edelkeit/ das du mit d̄iner biederbekeit gewunnen hetteft das were dir groß ere so mich duncket Es wer mír schand sprach er das mich ein ritter darzu bunde das ichs dete/ all wers ioch Lancelot felb nochdañ kundet ir mir n̄mer geraten das ichs dete/ hant ir yn wiedder mich geherbergt also viel ist myner ere defter me ob ich myn recht gein im behalt. wie weißtu das es Lancelot ist sprach der konig/ also helff mir got als ich noch enweiß wer er fy/ wañ wußt ich furware das ers were/ ich ließ dich wiedder yn nit vehten vmb alles das ich geleyften mag/ er vberwunde d̄in zwen vff eim felde Mir gesprach nie kein man laster dañ ir allein sprach Meleagant vnd also viel han ich mich werder dañ ee. Jr werdent morn an dem tag myn fere fro oder fast vnfro. Jch muß ymmer wiedder yn vehten vnd were er der t̄ufel selbe So wil ich nit me darvmb sprechen sprach der konig wañ also viel gelob ich dir mit myner truwe das er vor anders n̄mant angft darff haben dañ vor dir alleine Jch wart nye verreter Jch wil auch nymer verretery gethun durch dinen willen. ER qwam wiedder zur konigin vnd faget ir das er finen s̄n nicht gekeftigen kunde/ er wolt v̄mmer vehten wiedder den ritter wißent ir sprach sie were der Ritter fy Nein ich sprach er er wil sich nit laßen erkennen Da wolt ichs nit thun wiedder finen willen vnd ließ yn gewapent zur herberg riten Da wußt sie zuhant wol das ers was vnd ließ die rede von im bliben Des abendes spat qwamen fins wirtes zwen fune die vor der brücken von im gefcheiden wa

F218-132r,05 ren vnd die vierzig ritter die yn geleiten biß an die bruck vnd darzu gefangens volckes viel das alles das wundert das es gefah wie oder wannen so vil volckes komen mocht/ Sins wirtes zwen s̄n die ma=

F218-132r,06 chten im gefellschafft die nacht vnd das ander volck herberget allesampt in der stat Des morgens fru was Lancelot vff vnd fin zwen gefellen vnd hortten ein messe/ da wapenten sie yne vnd er ging fur den konig vnd hiefch den strit Der konig qwam zu fim s̄n vnd bat yn das er mit dem ritter nit envehete das enhalff nit er mußt v̄mmer vehten Da das der konig fah er qwam wiedder zu Lancelot Vnd sp̄ch herr Ritter nu hant ir den stritt in der hant den ich uch gestert gelobt/ auch gelobet ich uch das uch n̄=

F218-132r,07 mant keyn vnrecht dete noch vmb uch zu erkennen das han ich uch auch geleiftet wañ ich bitt uch vnd manen uch mit der truwen die ir dem sint schuldig den ir in dißer welt allerliebft hant das ir uweren helm abe thut. Lancelot det den helm abe vnd der konig erkante yn zuhant vnd greiff yn zwuschen fin arme vnd küßt yn fur synen munt. ai edel ritter willkommen sprach er Jch han dich lang begeret zufe=

F218-132r,08 hen vmb das ich wonde das du dot wereft. Nu fy es got gelobet das ich dich lebende gefehen han. Da faczt Lancelot fin helm wiedder vff fin heubt vnd belanget yn fast fere wañ er vehten solt Da sprach der konig das sie zuhauff nit renten biß das sie fin gebot hörten ruffen Er ging zur konigin off dem torn vnd faczte sie noch höher in ein fenster vmb das sie den strit defte baß möcht sehen. Da bat sie yn das er myn herren Keyen dar tragen dete/ das er auch den strit fehe Er wolt ir iren willen nit verlagen vnd det alles das sie yn bat/ da wart er fur ein fenster gefaczt vff ein schön bette/ vnd der konig det fin ban ruf=

F218-132r,09 fen das sich nymant des strites vnderwunde dañ erfelbe Da ranten die zwen gewapent ritter zuhauff mit großer krafft Sie qwamen von verre vnd die roß waren starck vnd fere lauffende vnd das felt was wit vnd schön Sie stachen mit den scharpffen glenen zuhauff die kurcz vnd dick waren vnd Me

F218-132r,10 leagant stach Lancelot durch finen schilt so das das yfen vff dem halßberg wiedderstunt vnd die glen zurftub allesampt auch vermiste fin Lancelot nit er stach die glen oben durch den schilt vnd durch alle fin wapen so das im das yfen vnd das holcz von der glene durch die lincken schultern fure Da mußt er die erde suchen wedder er wolt oder enwolt vnd die glene brach im in der schultern so das im das yfen vnd das holcz in der schultern bliben stecken Er stunt von dem roß vnd raufft das schwert vnd die koni

F218-132r,11 gin was allewege vor finen augen Meleagant sprang vff vnd rauffte das trünzün ußer finer schul

F218-132r,12 tern Da raufft er das schwert vnd warff den schilt vff das heubt her^s Meleagant sprach Lancelot nu han ich uch die wunden uergolten die ir mir zur tauelrunde stachent/ als stach ich uch werlich nit als ir mich datent Da gingen sie mit ihen scharpffen schwerten zuhauff vnd hüwen ihen schilde zu stücken vnd darnach die helme vnd die halßberg off den schultern vnd vff den armen so das yne das rot blut dardurch qwame gegoßen an maniger stat oben vnd niden Diß werte so lange biß das sie beide vil blütes uerlorn hetten vnd die atheme begunden yne beide fere kurczen Meleagant het viel blutes uerlorn vnd das wetter was fere heiß so das im der arm begunde fere schwere werden vor ameh=

F218-132r,13 ten vnd begunde entwichen vor Lancelots flegen vnd begunde felt zu rumen so das er yn dreip wo er hien wolt Das wetter was heiß vnd die konigin entfioet ir antlicz wañ ir heiß was Das sah Lancelot dem alleweg das aug darwert stunde vnd uerlofe den sien so fere das im das schwert nahe uß der hant enpfallen was. Er bleib steen vnd sah sie ane vnd uerlofe fin vehten so fere darmit das allen den wunder hett die es sahen wie im geschehen were das er also gebaret Da Meleagant des gewar wart das er sich nit enwerte er slug vff yn groß flege vnd qwetst yne an maniger stat Des wun=

F218-132r,14 derte sich die konigin vnd sprach zum konig ob es Lancelot were/ sie folt es yn gefraget han wañ das irs allweg uergaß Ja er frau er ist es sicherlich Das ist werlich groß schade sprach myn herre Key das ers ist were er dot als man vns gefagt het das möcht im lieber fin dan das er noch lebet Jst das war sprach der konig wie dem ding anders fy ich weiß wol das ers gern thut Lang was Lancelot also das er sich nit enweret vnd alle die yn sahen wonden das er vberwunden were vnd weinden manger der ien nie me gesehen hett. Myn herre Key künd es lenger verschwigen nit./ Er stieß mit dobefuchten das heubt zum fenster ußen da er vff lag vnd rieff ai Lancelot Lancelot woist din groß biederbekeit komen die ma=

F218-132r,15 nige vngerechte kündekeit wiedderstoßen hatt vnd uertriben./ Laß dir gedencken das du dri Ritter zumal vberwundest zu bedigram in der wiesen vnd auch sprecht zu mir das ich der vierde nit wesen wolt vmb das konigrich von logres/ Wo ist die byderbekeit das dich ein Ritter fus vberwunden hat Lancelot ver=

F218-132r,16 stunt wol das es myn herre Key was der da rieff vnd schamte sich fast fere das er sichselben so one wer fant· Er sprang zu Meleagant vnd slug im ein flag in den andern so dick das er aber das felt rumen mußt fins vndanckes vnd mußt sich laßen triben war Lancelot wolt Da wurden alle die fro die da vor vnfro gewesen waren Vnd der konig sprach frauwe wie duncket vch han ich icht war gefagt das er es gern dete So helff mir got sprach myn herre Key mir sint alle myn wunden off gebrochen von zorn das er also det was halffs yne./ Da lachet die konigin vnd schweig vnd Lancelot hett yn dar zu bracht das er einen flag wiedder yne nit slug vnd het yn vnder das fenster getriben da die konigin vff lage Vnd Bandedagus sprach zu der konigin. Frauw sprach er Jch han uch groß ere gethan das wißent ir selber wol fither das ir her^s sint komen Des sehe ich gern das mir gelonet wurde an mym sune der yczunt dot wirt geschlagen Jr helffent im dan Düt uern willen darmit her^s sprach sie das ist mir ußermaßen lieb Jch wolt wol das es on strit möcht fin bliben vnder yn zweyn Das hort Lancelot vnd stieß zuhant fin schwert in fin scheiden da die konigin diß geschprach Das sah Melea=

F218-132r,17 gant vnd slug vff yn mit beiden handen was er vmmer geflagen möcht Das leit Lancelot alles vnd der konig kompt ihen traen nyder gelauffen was er vmmer gefarn mocht vnd begreif den fun Lat stan herre sprach er ir hant gnug geflagen Des wil ich nit thun sprach er Jch han yn yczunt vber=

F218-132r,18 wunden. Man sieht wol sprach der vatter das er dich wol dot schlug ob er wolt. Er mich sprach Me=

F218-132r,19 leagant Jch han es intruwen beßer dan ers hab/ wir fehen allesampt wol sprach der konig wie das ist Jr vehtent vber ein mit im nit me. Jr mögent mir yn wol nemen sprach Meleagant/ wañ ich sag im das wol das er vberwunden ist er feht dan me mit mir Da nam yn der konig ein halb abe vnd faget im so viel das ers geworden ließ biß an die stunt das er in des konig artus hoff keme./ gelüft es yn dan Lan=

F218-132r,20 celot folt mit im vehten wañ ers yn mante/ vberwun er yn so folt die konigin mit im zu land komen alfus schwur Lancelot fur vnd die konigin nach Da wart Lancelot in der konigin kamer entwapent vnd der konig leite yn fur die konigin da er fin hende gezwagen hett vnd fin antlicz vnd fin halß Die koni=

F218-132r,21 gin stunt engein dem konig vff vnd Lancelot viel off sine knye als ferre als er sie sah vnd neigt ir. Seht hie frau wo Lancelot ist sprach der konig dem ir fast fur sint worden/ er ist uch her^s geuolget durch manig schalckhafft passaien So mir got helff herre sprach sie vnd kerte das antlicz von im./ hat er das durch mynen willen gehan so hat er fin arbeit wol verlorn wañ ich weiß im keinen danck ai frauw sprach der konig/ er hat uch doch so viel gedienet warvmb sprechet ir das Er hat mir me leites gethan dan er mir ie gedienet. ai edel frau gnade sprach Lancelot wo det ich uch das leit Sie antwort ein wort nit vmb das sie im desten me fin hercz brech vnd ging von im in ein ander kamer. Frauw spach der konig dißer letst dienst den er uch gethan hatt sol wol verfunen alles das er uch ie missetet Da nam er yn mit der hant vnd leyte yn fur myn herren Keyen Da ern komen sah er knyt vor fin bette nyder Wilkomen muß wesen sprach er aller der ritter meister die ie geborn wurden Er duncket mich werlich ein tore der sich ritterschafft fur uch vermeßen wil. Warvmb sprach Lancelot Darvmb spach Key das nie kein man geenden kund das ir zu ende hant bracht Da ging der konig hinweg

vnd Lancelot fregt myn herren Keyn warvmb im die konigin ir sprach verlagt het. hat sie vch sprach verlaget sprach er. Ja sie sprach Lancelot vor dem konig vnd vor allen den die mit im da waren So helff mir got es ist ware das man faget das frauwenlone dick kranck ist Nu laßen wir sie yren willen thun sprach Lancelot als sie gebütet also muß es sin./ wie hatt man uch fither^s gethan sit ir her^s qwament/ Da fagt im Key das yn der konig groß ere gethan hett mit dem das er nit gestattet das sin fun die konigin ie ge=

F218-132r,22 sehen hett es were daß in besloßen thorn da erfelb die schlußel von hett. Meleagant het finen willen gern mit ir geschaffet das ist ware hett es im der vatter gestattet Er hat myn frauwen dick gebetten das sie finen willen det/ vnd myn frauwe sprach das er sie zuerst vor sin vatter kaufen mußt/ darnach wolt sie thun alles das er geböte Da gestat es im der vatter nit alfus ist sie noch belieben mit großer arbeit Min frauwe viel dem konig zu fuß vnd weind so fere das sie nymant getrosten kunde Da hub sie der konig vff vnd sprach das ir nymmer kein man dheiner hand fach gedete die wiedder iren willen were also hatt er sie noch mit großen eren gehalten Das uergelt im got sprach Lancelot vnd stunt vff vnd sprach das er des nehten tages wolt ritten myn herren Gawan fuchen. Wie sprach Key ist er gefelle an der fuchung Ja er sprach er wir ritten ein wile sament Da schieden wir vns vnd er reit zur ver=

F218-132r,23 lornen brucken wert Vnd ich reit herwert. Da ging er fur den konig mit großer gefellschafft beid von gefangen rittern vnd von des konigs rittern die im groß ere daten Des morgens frû bereit er sich vnd reit zur uerlornen brucken wert mit acht rittern die er uß der gefengniß erlöst hett Die andern allfamt hieß er by der konigin bliben biß das er vnd myn herre Gawan qwemen Sie qwamen vngewa

F218-132r,24 pent zur brucken vnd das Lantulk was alles da vnd viengen Lancelot vnd sin gefellen Da qwamen die mere zu hofe das der ritter dot gellagen were der die bruck von dem schwert gewonnen hett Das wart der konigin gefagt die den meisten iamer begunde machen vnd die grosten vnfreud die ie kein frauw gemacht Sie sprach sie wolt nymmer me eßfens enbißen er were uon yren schulden dot wañ sie wied=

F218-132r,25 der yn nit sprechen wolt hett sie einen also guten ritter gedöt so wer es wol recht das sie mit im sturbe Diß was der konigin clage vnd sie leget sich zuhant zu bette mit großen vnfreuden der sie nymand geware liß werden Der konig kam fur sie vnd trost sie wañ sie im erbarmde das enhalf alles nit das sie in zwein tagen ie eßfens oder trinckens enbiß mit yrem munde Die Lancelot gefangen hetten brachten yn dem konig gefurt vnd begunden der stat nahen da man yczunt slafen folt gan Sie furten yn zur herberg in der stat daJnn gefagt wart das die konigin tot were nit offenbarlich Das uernam lancelots wirt der yn mit vier

F218-132r,26 czig rittern zur herberge hett bracht Er was mit im alda gefangen vnd Lancelot wußt der mere nit Da begunde der Ritter weinen des er sich nit enthalten mocht Vnd Lancelot wart geware das er weinde Er rieff yn zu im vnd freget yn was im were node faget ers im doch mußt es zulest uß brechen Da begunden die gefangen die konigin fere clagen vnd sprachen das nymmer me so gut frauwe geborn folt werden Lan=

F218-132r,27 celot der sprach aber ein wort nit darzu Jm belanget aber fere wañ man schlafen folt gan Vber ein wil gingen sie schlafen vnd zwenczig gewapent man namen Lancelot vnd leiten yn in ein schön kamer da im fanfft gebettet was Die zwenczig hutten all die nacht mit liechten das er yn icht entfure Da er zu bette kam er lag vnd gedacht wie er sich selben aller behendichst gedöten möcht das man es nit geware wurde/ er gedacht das er lenger nit leben wolt als sie dot were die yn biß dare hett thun leben Vmb die mit=

F218-132r,28 ternacht da er wonde das sie alle schliefen er stet viel gemechlich vff vnd stielt eim sin schwert vß der schei=

F218-132r,29 den vnd ihener wart sin geware er sprang vff vnd ergreif yn mit dem arme vnd wond im das fwert nemen Mit dem bracht er den stich zur siten vnd wonde sichselben durchstoichen han als er auch hett/ ob im derihen den arm nit gehalten hett Er hielt yn im aber so nit er stech die pointe von dem schwerte durch das fleisch biß off die rie Da sprungen die andern off vnd bunden yn so das er kein macht het imselber vbel zuthun Des morgens frû wart der konigin gefagt das Lancelot noch lebet vnd wer ge=

F218-132r,30 funt Des wart sie so fro das sie zuhant genafe vnd aß vnd tranck als von erst Der konig hort fagen das Lancelot in die stat gefangen were bracht/ Er stunt vff vnd ging zu im mit großer gefellschafft Da nam ern neben abe vnd fagt im wie großen iamer den die konigin durch finen willen macht. Jch wil des wetten sprach er ob sie uch ir sprach verlagen fol wañ sie uch mit den augen sieht Da Lance=

F218-132r,31 lot hort das sie noch lebete er was so fro das er nit weist wie er gebaren folt Da was das mere der ko=

F218-132r,32 nigin zu komen das er sichselber mit eim fwert dot wolt han gestochen des sie fere vnfro was Mit dem kam der konig vnd Lancelot zur konigin in ir kamer da stunt sie vff vnd nam Lancelot in beide ir arme Sie fraget yn wie er sich gehabet vnd er sprach das er sich fere wol gehabet. Da saßen sie alle drû nieder vnd redeten manigerhande/ vnd der konig stunt vber ein kurz wil vff vnd sprach er wolt den truchseß=

F218-132r,33 en gan sehen wie er sich gehabet/ Sie zwey blieben in der kamer alleyn/ vnd die konigin fraget yn ob er fere geqwetschet were Neyn ich frauw sprach er wañ ich wolt ußermaßen gern wissen warvmb ir mir des tages uwer sprach verlaget Das sag ich vch sprach sie Jr rittent von dem hofe von Lundres on myn vrlob das was mir zorn. Nochdañ hatt ir groß ding wiedder mich gethan sprach sie. Wo ist das finger=

F218-132r,34 lin das ich uch gab. Jch han es alhie vnd wifet ir morgen vingerlin Das ist es nit sprach sie vnd er schwur was er vmmer geschwern mocht das es were. Jr lieget sprach sie Jch han es alhie vnd wifet ims Da ers fah er

erschrack vßermaßen fere vnd was im fere leit das er ein ander fingerlin so lang getragen hett er nam es in sin hant vnd warff es zum fenster uß so er aller ferrest mocht Da fra=

F218-132r,35 get er sie wie ir das fingerlin worden were Vnd sie saget im wie irs ein Jungfrau von finen wegen bracht hett vnd allen den wunder den sie zu hofe gefagt hett den saget sie im Er hub vff sin hant vñ segent sich zu großem wunder Da fagt er ir wie yn morge gefangen hett vnd wie sie nit anders von im wolt daß das vingerlin vnd finen traum saget er ir auch der im von ir getreumet was vnd wie er ir zun heiligen schwern mußt das er in des konig artus hof nit komen solt Jnnen dem tag den sie im macht anders enmocht er den vrlub nit haben von ir er mußt es zu allererst schwern. Vil lieber frunt sprach sie ich höre wol das sie vns beide betrogen hat wañ also viel fagen ich uch das mir got nÿmer gehelffen muß den tag so vmmer ander ritter in myn hercz kum daß ir Jch het auch groß vnrecht de=

F218-132r,36 te ichs nit vmb große truwe die an uch ist So verzihet ir vff mich frauw sprach er Ja ich werlich sprach sie Jch dete uch anders groß vnrecht Er gñadet ir vnd bat sie ob es vmmer sin möcht das sie yn nochhint zu ir ließ komen er wolt sie nütlich besprechen vmb ein dīngk das er ir alda nit gefagen mocht Mag es vmmer gefin sprach sie es ist mir ußermaßen lieb Nu geen wir myn herren Key sehen. Jch wil uch ein fenster by mym bet wifen dar ir nochhint mögent komen vnd mogent vñn willen zu mir reden. Jr mögent aber darJnn komen nit Da nam sie yn mit der hant vnd leite yn in einen baumgarten/ alda wifet sie yn den weg der yn fur das fenster leiten solt Da qwamen sie fur myn herren Key vnd funden den konig aldar vnd saßen ein gute wil fur im Da nam yn der konig mit der hant vnd leyte yn zu den Rittern. Des abendes ging er bezider slaffen daß er gewon was vnd spach das im nit sanfft were da er sin zitt fah Er stund vff vnd ging zu dem fenster dar yn die konigin ge=

F218-132r,37 wifet hett Da er dar qwam er fande sie dort Jnnen siczen vnd stieß beide sin arme durch das yfen so er al=

F218-132r,38 ler ferrest mocht daselb det sie im wiedder vnd das ein hielt das ander so es allernaheft mocht wer es vch lieb sprach Lancelot Jch qwem darJnn zu uch herczefrunt sprach sie wie mocht ir das gethun es wer mir viel lieb mocht es gescheen Ja es vil wol sprach er/ diß yfen mag mirs gewern nicht dwil es vch lieb ist/ So laßt mich ee zu bette gan sprach sie das mich niemant hie fehe ob man das brochsē hör Da ging sie off ir bette vnd Lancelot det das yfen alles so sanfft vß das es nÿmant geware mocht werden Die hende waren im aber alle zurißen von dem yfen das sie im zurfnitten hett da ers uß der mure brach Er ging hien vnd qwam zur konigin vff das bett da entzub sie das blüt vnd wonde das er also gefwicz

F218-132r,39 et hett Er wußt es auch nit also wurden sin schlaffachen alle blutig. Jr freud was manualt die die zwey hetten die nacht alda feyt im die konigin das Galahüt dot were da er groß vnfreud vmb gemacht hett ob er in so großen freuden nit gewesen were. Vor dem tag beualhe er die konigin got vnd ging wiedder zun fenstern vnd saczt die yfen in ir stat da sie zurecht stan solten Des morgens fru da es tag was qwam Meleagant mit behendikeit in die kamer da die konigin Jnne was wañ er wol wußt das sie nit lang da solt bliben vnd fand sie noch da slafende wañ sie die nacht gewachtet hett Er fah ir schlaffachen blutig von Lancelotes henden Da wonde er das [...] her^s Key gethan hett/ er ging zu im vnd fand yn fere bluten von finen wunden die im allwege off brachen./ Da ging er zur konigin. Nun ist es noch erger frauwe sprach er vnd wifet sie das blut bi ir Min vatter hat vch wol behut vor mir/ het er vch vor mym herren Key als wol behut der den besten man vneret der nu lebet/ ein vnwert böfewicht als er ist Dar

F218-132r,40 zu vneret ir Lancelot den besten Ritter den man leben weiß der manige starcke arbeit durch uuern willen erlitten hat. Das mag im lag rüwen wañ er gefreischet das ir vch gevñert hätt mit dem bösten wicht den man nu lebende weiß. Jr solt allen uuern willen sprechen herre sprach sie wañ got der weiß das wol das Key diß blut nie herre bracht/ die nase wart mir hint bluten in mym slafe als mir dick hie

F218-132r,41 vor beschehen ist von mym krancken heubt. Nein sprach Meleagant das hilfft vch nit Jr mußent es vch entschuldigen als ir zurecht solt ee daß ir vmmer uß dißem lande kompt hervmb was myn herre Key ußermaßen vnfro vnd sprach er wolt siehs entschuldigen/ welhs er wolt mit vrteil oder mit vhten wiedder ynselfen Meleagant fante nach finem vatter der noch off finem bett lag/ vnd der ko=

F218-132r,42 nig was des fere vnfro da er das mere hort Er stunt vff vnd ging zu Lancelot der auch noch da fließ vnd det yn mit im gan alda wart Lancelot allererst geware das im die yfen die hut von den henden gefnitten hetten Da nam sie Meleagant vnd wißte sie das blut vff den beiden betten vnd bat finen vatter das er im von ir riecht wañ sie mit dem bößheit gethan hett dem er siefelb mit dem wapen an=

F218-132r,43 gewonnen hett Sie uerfmaht mich vnd hatt yn genomen darvmb bitt ich uch rechtes gerichtes vber sie ai edel frauw sprach er warvmb hant ir diß gethan Werlich sprach sie ich bin des vnschul=

F218-132r,44 dig ob got wil das Key mit mir icht gewünne zuthun. Lancelot weiß dasselb wol das man mich in myns herren hof fur ein so gewante frauwen nit hatt Das verbiete uch got frau das des icht fy. Jch weiß dasselb wol das sin key nie gedacht. were aber kein man der das sprechen dorft das ers ie gedanck gewünne oder myn frau ich wolt sprechen das des nit were vnd wolt yn selber darzu brin=

F218-132r,45 gen das er sprechen muß das des nicht were So werdent irs noch hut wol bedörffen sprach Me=

F218-132r,46 leagant das ir sie entschuldigent so ir aller best mögent Jch wil es selb prüfen das es war ist wie sprach Lancelot ist uwer wunde yczunt so wol genesen das ir uch nit bedenckent Darzu bin ich all weg gefunt gnug sprach Meleagant das zu prüfen das ich fur weiß als ich diß thun So geet hin

F218-132r,47 weg vnd wapent vch fnelliclichen sprach Lancelot ich wil sie namelichen vnschuldig machen Das ist mir ußermaßen lieb sprach Meleagant vnd ging sich zuhant wapen Lancelot wapent sich auch vnd der konig ging zu ihm fün vnd bat im vnd flehet im das er wiedder Lancelot nit me vechte Das halff alles nit so wol wonde ers wißen/ er wapent sich vnd kam zu felde Da kwam Lancelot alge=

F218-132r,48 wapent fur den konig vnd sprach das man vmb so hohe sach als das were one eydt nit fechten solt Das was dem konig lieber dan leider wan er wonde das sin fun recht hett vnd Lancelot vnrecht Da bracht man die heiligen vnd Meleagant schwur so im got mußt helffen vnd die heiligen das myn herre Key das blut vff der konigin bette bracht hett/ vnd Lancelot schwur das des nit en=

F218-132r,49 were des wolt er yn selber thun iehen ee das sie schieden man neme yn im dan mit gewalt Sie saßen beide off ir roß vnd ritten ferre von einander/ mit dem kamen sie wiedder zuhauff gerant was sie uß den roßen gerennen mochten/ vnd stachen ihen starcken glene enzwey biß in die hant Sie ka=

F218-132r,50 men mit den bruften vnd mit den heubten zufamen so freischlich das ir dheiner so starck enwas im sprung das fuer uß den augen Die schilde zuspielten yn beide vff den armen vnd die rucke stießen yn beiden an die fettel so fere das sie beide von den satteln vielen vnd Meleagant bleib in onmacht ligende Da brach im sin wunde vff vnd begunde fere bluten Lancelot sprang vff vnd raufft das schwert vnd ging zu Meleagant der von der onmacht bekommen was er raufft auch sin schwert vnd wert sich so allermeist er mocht Ein gute wil ging er im fur wan er ein gut Ritter was ob er verreter nicht were gewesen vnd on barmherzigkeit Zuletzt mußt er entwichen fur Lancelot da ern vil wirs handelt dan er zum ersten strit het gethan wan er yn nu haßet fur alle man Diß sah der uatter das er im freischlich wunden slug wo er yn traff Er ging zur konigin vnd bat sie das sie den strit schiede durch fines dinstes willen er wolt ir vmmer darvmb dienen Get selb hinweg herre sprach sie vnd der konig ging zu Lancelot vnd sprach das er nit me slug sin frau gebut ims. heißt ir michs thun frauw sprach er. Ja ich sprach sie Da fraget er Meleagant ob er also wolt. Ja ich sprach er vff das ir mit mir vechtet wan ich uchs manen. Muß ich das thun sprach Lancelot so solt ir wol wißen das mir gewalt geschicht Mele=

F218-132r,51 agant was vßermaßen vnfro vnd schampt sich fast fere das yn Lancelot darzu bracht hett Er kwam zum vatter vnd bat im das er im erlaubet das er yn dot slug off dem weg heinwert ritende Da schwur der vatter das im nymmer fuß fines landes wurde schuf er das Lancelot gemordet wurde Mörder noch verreter wolt er nit das sin lant hielt nach ihm tode Er det allen den gefangen die in sin land waren friede dannen zu riten vnd zu gan wo sie in der welt hien wolten Vnd Meleagant reit uß der stat so das sin vatter darvmb nit enwußt vnd Lancelot was des morgens fru vff wol mit drich gewapenten rittern myn herren Gawan suchten auch fante der konig selb ritter mit im die allen sinen willen thun solten in sin lande Da sie wol sieben milen der uerlornen bruggen by waren/ ein gezwergk kwam gerant off eim großen ieger vnd freget welch myn herre Lancelot were Man wisset yn im vnd der czwergk grüßt yn von myns herren Gawans wegen Des wart Lancelot ußermaßen fro vnd freget wie das er sich gehabet Er ist wol gefunt herre sprach es vnd wol farnde wan er enbutet uch ein botschafft die ich uch heimlich sagen muß. Lancelot reit mit im vß vnd der gezwerg saget im das im myn herre Gawan enbut das er zu im qwem mit cleiner gefellschafft da bi uber ein mile/ er wußte wol das er yn suchen solt Darvmb wolt er nit das ir nach im ferre rittent vnd fante mich her zu uch Jch ride alleyn zu im sprach Lancelot wan das ich diße lute nit weiß wo ich laßen sol Jr solt sie alhie laßen sprach der gezwerg vnd solt myn her=

F218-132r,52 ren Gawan riten besprechen wes ir vnd er dan zurade werdent das solt ir herwiedder enbieten Jr her=